Benutzerhandbush

Win 98/ME/2000/XP

PhotoStudio 5.0 | Benutzerhandbush

ArcSoft photo Studio® 5.0



Das leistungsstärkste Bildbearbeitungsprogramm für zu Hause und fürs Büro

Windows 98/ME/2000/XP

Softwarelizenzvertrag

Dieser Vertrag ist ein rechtsgültiger Softwarelizenzvertrag zwischen Ihnen als Endbenutzer der Software und ArcSoft, Inc. Lesen Sie vor Verwendung des Produkts den Lizenzvertrag sorgfältig.Indem Sie das Produkt verwenden, erklären Sie sich damit einverstanden, durch die Bestimmungen dieses Vertrags gebunden zu sein. Falls Sie den Bestimmungen des Vertrags nicht zustimmen, können Sie das Produkt innerhalb von zehn Tagen nach Kauf gegen volle Erstattung des Kaufpreises der Stelle zurückgeben, von der Sie es erhalten haben.

1. **Lizenzeinräumung.** Sie sind berechtigt, eine Kopie des in diesem Paket enthaltenen Softwareprodukts auf einem einzigen Computer zu verwenden. Als Softwarelizenznehmer sind Sie nur berechtigt, das Programm jeweils auf einem einzigen Computer auszuführen. Indem Sie das Softwareprodukt in das RAM laden bzw. auf der Festplatte oder einem anderen nicht flüchtigen Speicher installieren, gilt dieses als verwendet. Wenn das Programm auf einem Netzwerkserver zum Zweck der Ausführung auf anderen Computern bzw. auf mehr als einem Computer installiert werden soll, ist eine von ArcSoft erteilte Netzwerklizenz erforderlich.

2. **Urheberrecht.** Das Eigentum an der in diesem Paket enthaltenen Software liegt bei ArcSoft. Die Software ist urheberrechtlich durch die entsprechenden Gesetze der Vereinigten Staaten, die Bestimmungen internationaler Verträge und die jeweils geltenden nationalen Vorschriften geschützt.Für die Software gelten dieselben Bestimmungen wie für andere urheberrechtliche geschützte Materialien (z.B. Bücher und Tonträger). Sie sind nicht berechtigt, die Software zu verleihen oder zu vermieten. Des Weiteren sind Sie nicht berechtigt, Kopien von der ggf. im Lieferumfang der Software enthaltenen gedruckten Dokumentation anzufertigen.

3. **Beschränkte Garantie**. ArcSoft, Inc. garantiert, dass die hierin enthaltene Software im Wesentlichen gemäß den begleitenden Materialien arbeitet. ArcSoft übernimmt keine weiteren Gewährleistungen. ArcSoft lehnt in Bezug auf die Software, die begleitenden gedruckten Materialien und ggf. begleitende Hardware alle sonstigen Gewährleistungen ab, unabhängig davon,ob sie ausdrücklich oder konkludent gewährt worden sind, einschließlich, aber nicht beschränkt auf,konkludente Gewährleistungen der Handelsüblichkeit und Eignung für einen bestimmten Zweck.

5. **Haftungsbeschränkung**. ArcSoft oder deren Lieferanten lehnen jede Haftung für irgendwelche Schäden (einschließlich, aber nicht beschränkt auf, Schäden aus entgangenem Gewinn,Geschäftsunterbrechung, Verlust von Geschäftsinformationen oder irgendwelchen anderen Vermögensschäden) ab, die aus der Unmöglichkeit der Verwendung des Softwareprodukts entstehen; dies gilt auch dann, wenn ArcSoft zuvor auf die Möglichkeit solcher Schäden hingewiesen worden ist. Da einige Staaten oder Rechtsordnungen Haftungsbegrenzungen oder Haftungsausschlüsse nicht gestatten, gilt die vorstehende Einschränkung für Sie möglicherweise nicht.

6. **Beschränkte Rechte der US-Regierung**. Die Software und die Dokumentation unterliegen beschränkten Rechten. Benutzung, Vervielfältigung oder Offenlegung durch die US-Regierung unterliegen den Beschränkungen des Unterparagraphen (c)(1)(ii) der Klausel über die Rechte an technischen Daten und Computer-Software unter DFARS 252.227-7013 oder den Unterparagraphen (c)(1),(2) und (3) der Klausel über die beschränkten Rechte in Bezug auf kommerzielle Computer Software unter 48 CFR 52.227-19, wie anwendbar, und jeglicher hieran vorgenommener Änderungen. Hergestellt wird die Software von ArcSoft, Inc., 46601 Fremont Blvd., Fremont, CA 94538, USA.

Wenn Sie dieses Produkt in den Vereinigten Staaten von Amerika gekauft haben, unterliegt dieser Vertrag kalifornischem Recht; wenn Sie dieses Produkt in einem anderen Land erworben haben, gilt möglicherweise das lokal anwendbare Recht.

Anerkennung für die Erstellung des Handbuchs verdienen:
Verfasser - Jack Jie Zheng
Design & Layout- Vickie Wei

Kontaktaufnahme mit ArcSoft

Wenn Sie Fragen zum Kundendienst oder zu ArcSoft haben, wählen Sie bitte eine der unter Hauptsitz weiter unten angegebenen Telefonnummern. Bei Fragen zum Technischen Support besuchen Sie die Website von ArcSoft (www.arcsoft.com). Dort finden Sie zahlreiche Tipps und Tricks, häufig gestellte Fragen und Downloads. Sie können den Technischen Support auch unter einer der u. a. Nummern erreichen. Wenn Sie anrufen, stellen Sie sicher, dass Sie die Software registriert haben, damit Sie die bestmögliche Unterstützung erhalten. Bitte geben Sie bei telefonischen Anfragen Folgendes an:

1. Ihren Namen, Ihre E-Mail- oder Postadresse und Ihre Telefonnummer
2. Den Namen und die Seriennummer des Produkts
3. Eine Beschreibung des Problems
4. Den genauen Wortlaut von evtl. angezeigten Meldungen
5. Das von Ihnen eingesetzte Betriebssystem (Windows 95, 98 oder NT)
6. Die von Ihnen genutzte Hardware

Hauptsitz:

ArcSoft, Inc.
46601 Fremont Blvd.
Fremont, CA 94538 USA
www.arcsoft.com

Mo-Fr: 8:30h - 17:30h (Pazifik)
Telefon: 510 - 440 - 9901
Fax: 510 - 440 - 1270

Technischer Support:

Tel.: 510 - 440 - 9901
Fax: 510 - 440 - 1270

Mo-Fr: 8:30h - 17:30h (Pazifik)
E-Mail: support@arcsoft.com

Inhalt

Kapitel 1: Einführung

Kapitel 2: Erste Schritte mit dem PhotoStudio Desktop

Kapitel 3: Grundlegende Befehle für die Bildbearbeitung

Kapitel 4: Öffnen und Erstellen von Bilddateien

Kapitel 5: Anzeigen von Bildern

Kapitel 6: Treffen von Auswahlen

Kapitel 7: Arbeiten mit Farben

Kapitel 8: Verwenden von Hilfsmitteln zum Malen und Retuschieren

Kapitel 9: Verbessern von Bildern

Kapitel 10: Anwenden von Spezialeffekten

Kapitel 11: Versehen von Bildern mit Text

Kapitel 12: Arbeiten mit Alben

Kapitel 13: Arbeiten mit Schichten

Kapitel 14: Arbeiten mit Makros

Kapitel 15: Speichern und Drucken von Bildern

Kapitel 16: Versenden von Bildern per E-Mail

Inhalt:

Willkommen bei PhotoStudio

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf von PhotoStudio! Sie haben die richtige Wahl getroffen, egal, ob Sieein Neuling oder ein Profi auf dem Gebiet der Bildbearbeitung sind oder ob Sie die Software für denPrivat- oder geschäftlichen Gebrauch gekauft haben.

Info über PhotoStudio

PhotoStudio ist ein leistungsstarkes, einfach zu verwendendes Programm zur Bearbeitung von digitalen Bildern auf PCs, auf denen Windows 95, 98, Me, 2000 oder NT ausgeführt wird. Mit diesem Programmkönnen Sie Farbbilder erfassen, verwalten, verbessern, retuschieren und von diesen Bildern Ausgaben für Veröffentlichungen, Präsentationen und für das Internet erstellen. Unabhängig von den Erfahrungen, die Sie im Bereich der digitalen Bildbearbeitung gemacht haben, präsentiert sich PhotoStudio als äußerst nützliches Hilfsmittel mit zahlreichen Optionen zum Manipulieren und Verfeinern von Bildern.

Das Wichtigste in PhotoStudio

1.**Verschiedene Möglichkeiten zum Öffnen/Erstellen von Bildern.** Sie haben die Möglichkeit:
- neue Bilder zu erstellen.
- vorhandene Bilder von Datenträgern und Kartenlesegeräten zu öffnen.
- Bilder aus PhotoStudio-Alben zu öffnen.
- Bilder von TWAIN-Geräten wie z. B. Digitalkameras und Scannern zu erfassen.
- Bilder direkt vom Bildschirm aufzunehmen.

2.**Unterstützung für nahezu alle gängigen Dateiformate und Austausch von Bildern mit anderen Programmen.**Sie haben die Möglichkeit:
- Bilddateien in den Dateiformaten .PSF (PhotoStudio-Datei), .JPG, .BMP, .TIF, .PNG, .PCX, TGA,.FPX, .PSD und .PCD zu öffnen
- Dateien in den Formaten .PSF (PhotoStudio-Datei), .JPG, .BMP, .TIF, .PNG, .PCX, .TGA, .FPX und EPS zu speichern
- Datenformatkonvertierungen zwischen 8-Bit Graustufenbildern und 24-Bit RGB-Echtfarbbildern vorzunehmen
- Bilder unter Verwendung der Zwischenablage mit anderen Windows-Anwendungen wie z.B. Microsoft Word, PageMaker und PC Paintbrush auszutauschen.

3.**Benutzerfreundliches, robustes Layout der grafischen Benutzeroberfläche.** Sie haben die Möglichkeit:
- direkt vom Desktop aus auf die am häufigsten verwendeten Hilfsmittel, Optionen und Befehle zuzugreifen.
- den Desktop optimal einzurichten, indem Sie die einzelnen Komponenten entweder einblenden oder ausblenden, "verankern" oder "unverankert" lassen, vergrößern oder verkleinern und an einer.

- mit einem Klick oder per Drag & Drop gleichzeitig mehrere Bilder auf dem Bildschirm zu öffnen.
- Bilder in verschiedenen Anzeigemodi anzuzeigen (*Aktuelle Ansicht, In Fenster einpassen, Maximieren* und *Vollbild*).
- Bilder in unterschiedlichen Verhältnissen zu vergrößern bzw. zu verkleinern und durch verschiedene Bildbereiche zu navigieren, um Pixel für Pixel zu bearbeiten, zu malen und zu retuschieren.

4. **Umfangreiche Sammlung von Befehlen, Optionen, Hilfsmitteln, Verbesserungen und Effekten als allumfassende Lösung zur Bearbeitung digitaler Bilder.** Sie haben die Möglichkeit:
   - eine Auswahl aufgrund der Form und Farbe zu treffen.
   - in einem Bild ausgewählte Bereiche auszuschneiden, zu kopieren und einzufügen bzw. diese in andere Bilder einzufügen.
   - einen Bereich eines Bildes nahtlos in einem anderen Bereich des Bildes oder einem anderen Bild zu duplizieren.
   - ein Panoramafoto durch vertikales bzw. horizontales Zusammenfügen zweier Fotos zu erstellen.
   - den Effekt roter Augen zu entfernen, der häufig in Fotos vorkommt, die mit Blitz aufgenommen werden.
   - die Form, die Größe, die Ausrichtung und die Ränder von Bildern zu verändern.
   - auf Bildern beliebig zu zeichnen und zu malen.
   - Bildern Etiketten, Unter- oder Überschriften hinzuzufügen.
   - einen Teil eines Bildes zu verändern, indem Sie Farbpixel in eine bestimmte Richtung verschmieren,Weich- bzw. Scharfzeichnungen oder Aufhellungen/Abdunklungen vornehmen.
   - Bilder mit Farben, Mustern und Gradienten zu füllen oder Bilder mit vordefiniertem Design als Stempel einzufügen.
   - Bilder zu verbessern, indem Sie Helligkeit und Kontrast, Farbton, Sättigung und Farbe anpassen oder verschiedene Filter einsetzen.
   - verschiedene Spezialeffekte anzuwenden, so z. B. *Ölbild, Skizze, Feinkörnig, Wasser, Schmelzen, Wellen,Falten, 3D-Raster, Mosaik, Verwischen, Relief, Fischauge, Kegel, Kugel, Zylinder, Wirbeln, Spirale,Band, Zauberspiegel usw.*
   - mit dem leistungsstarken benutzerdefinierten Filter Spezialfilter zu entwerfen.

5. **Mit der anpassbaren Albumpalette** können Sie auf viele Bilder auf dem Desktop zugreifen**.** Sie haben die Möglichkeit:
   - Alben mit Informationen zu den einzelnen Bildern zu erstellen und zu speichern.
   - Bilder zu speichern, anzuzeigen, zu sortieren, umzuordnen, hinzuzufügen, zu löschen und zu durchsuchen.
   - Bilder direkt von Digitalkameras oder Scannern in ein Album zu laden.
   - mehrere Bilder im Batchverfahren mit einem gespeicherten Makro zu bearbeiten. (Siehe Kapitel 14:*Arbeiten mit Makros*).
   - Bilder zu öffnen, indem Sie mit der Maus auf diese doppelklicken oder sie per Drag & Drop auf das PhotoStudio-Desktop ziehen.
   - Miniaturbilder zu drucken.

6. **Die Schichtenpalette** zeigt all die Schichten an, die das Bild umfasst. Sie haben die Möglichkeit:
   - mehrschichtige Bilder zu erstellen.

- Bildern Schichten hinzuzufügen.
- Schichten in einem Bild zu kopieren und einzufügen bzw. in andere Bilder einzufügen.
- Bildschichten zu benennen und neu zu ordnen.
- Schichten zu löschen oder zu mischen.

7. **Der Befehl Makro** ist ein leistungsstarkes Feature, mit dem sich eine ganze Reihe von Befehlen zum Bearbeiten, für Verbesserungen oder Effekte in einem einzigen Befehl (Makro) vereinen lassen. Dieses Makro kann jederzeit mit einem einzigen Klick bei anderen Bildern ausgeführt werden. Sie haben die Möglichkeit:
   - Makros zu erstellen, mit denen Bearbeitungsbefehle, Verbesserungen und Effekte ausgeführt werden.
   - für Konsistenz zu sorgen, indem Sie dieselben Bearbeitungsbefehle, Verbesserungen und/oder Effekte bei anderen Bildern ausführen und dabei dieselben Parameter verwenden.
   - Zeit zu sparen, indem Sie mehrere Bilder in einem Album mit identischen Verbesserungen und Effekten im Batchverfahren bearbeiten.

8. **Zahlreiche Ausgabefunktionen.** Sie haben die Möglichkeit:
   - Bilder in jeder Größe und an einer beliebigen Position auf einem ausgewählten Papier mit individuell definierten Titeln und Rahmen zu drucken.
   - Bilder in Form von E-Mail-Anhängen direkt aus Photostudio zu versenden.
   - Bilder auf dem Bildschirm in zeitlich festgelegten Präsentationssequenzen anzuzeigen.

9. **Die umfassende Onlinehilfe** ermöglicht es Ihnen, sich im Programm schnell und problemlos zurechtzufinden und hilft Ihnen bei Problemen weiter. Klicken Sie im Hauptmenü einfach auf *Hilfe*, und schon erhalten Sie die entsprechende, leicht verständliche Hilfe.

Info zu diesem Handbuch

Dieses Handbuch enthält umfassende und detaillierte Anweisungen zum Arbeiten mit PhotoStudio. Sie finden hier Anweisungen zum Installieren der Software auf einem Computer und Hinweise zur Verwendung der leistungsstarken Hilfsmittel und Features von PhotoStudio.

Grundlegende Kenntnisse des Betriebssystems Windows, der Verwendung der Maus, von Standardmenüs und -befehlen werden ebenso vorausgesetzt wie Kenntnisse im Öffnen, Speichern und Schließen von Dateien.

Weitere Informationen zu PhotoStudio erhalten Sie durch Klicken auf *Hilfe* im Hauptmenü. Dort finden Sie einen Link zu detaillierten Onlineinformationen.

Registrieren der Software

Nehmen Sie sich, bevor Sie anfangen mit der Software zu arbeiten, einen Moment Zeit, und registrierenSie die Software per E-Mail, Internet, Fax oder Post. Registrierte Benutzer erhalten technischen Support,Informationen zu wichtigen Softwarepatches, Neuerungen und wendungen sowie spezielle Softwarerabatte.

In diesem Kapitel werden die wichtigsten Desktopkomponenten in PhotoStudio beschrieben. Sie erhalten eine kurze Einführung in die einzelnen Funktionen und erfahren, wie Sie den Desktop entsprechend IhrenBedürfnissen anpassen.

Inhalt:

Die wichtigsten Komponenten des PhotoStudio-Desktop

In diesem Abschnitt werden die wichtigsten Desktopkomponenten in PhotoStudio vorgestellt. Außerdem erfahren Sie, wie Sie das Desktop entsprechend Ihren Bedürfnissen anpassen können, indem Sie die einzelnen Desktopkomponenten einblenden, ausblenden, "verankern" oder "unverankert" lassen, neu positionieren und ihre Größe verändern.

Sobald Sie PhotoStudio starten, werden auf dem Bildschirm das Hauptmenü, die Krzbefehlsleiste, die Albumpalette, die Schichtenpalette, die Hilfsmittelpalette, die Statusleiste usw. angezeigt-und fertig ist der Arbeitsplatz für die Bildbearbeitung. Sie können in PhotoStudio mehrere Bilddateien gleichzeitig auf dem Desktop öffnen. Jedes einzelne Bild wird dann in einem eigenen Bildfenster angezeigt.

Zu den wichtigsten Desktopkomponenten in PhotoStudio zählen:

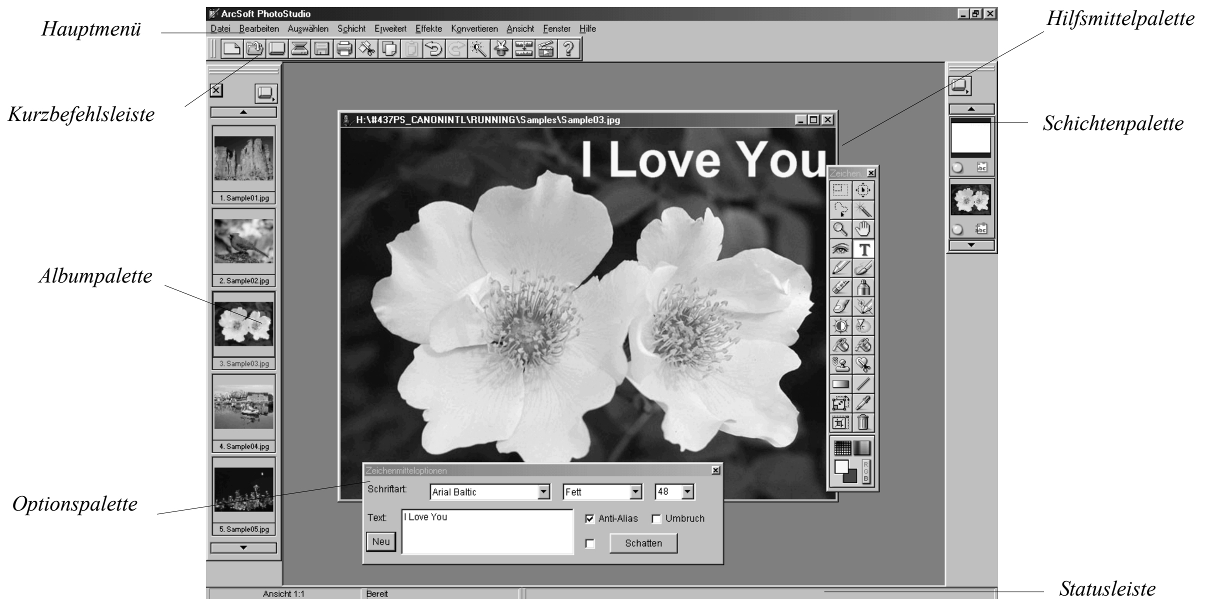
- Hauptmenü
- Kurzbefehlsleiste
- Statusleiste
- Hilfsmittelpalette
- Schichtenpalette
- Optionspalette
- Albumpalette
- Navigationspalette

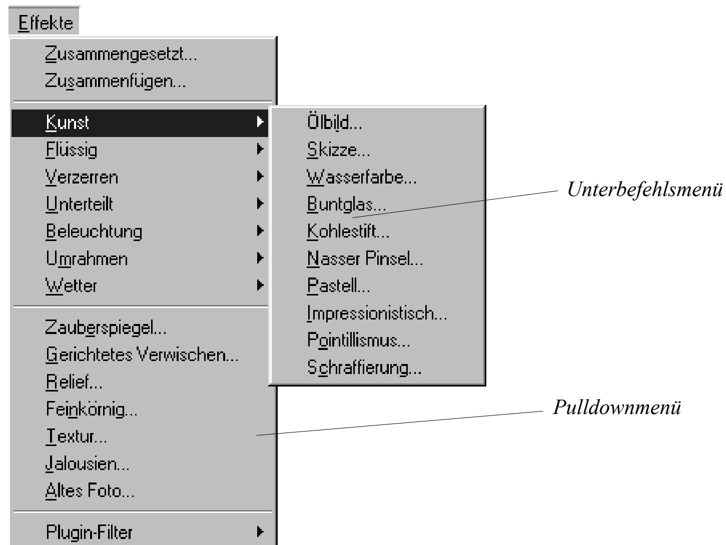
Die Abbildung auf der folgenden Seite stellt Ihren Bildschirm dar, wie er bei der Arbeit mit PhotoStudio aussieht.

Hauptmenü
Im Hauptmenü finden Sie häufig verwendete und unter verschiedenen Titeln zusammengefasste Befehle und Optionen, wie z. B. *Datei, Bearbeiten, Auswählen, Schicht, Erweitert, Effekte, Konvertieren, Ansicht,Fenster* und *Hilfe*. Hinter jedem Menüpunkt verbirgt sich ein Pulldownmenü mit speziellen Befehlen und Optionen. Die Elemente in einem Pulldownmenü enthalten gegebenenfalls ein Unterbefehlsmenü. Durch Klicken auf dieses wird auf dem Desktop ein Dialogfeld geöffnet.

Datei
Das Menü *Datei* enthält Befehle zum Verwalten und Manipulieren von Bilddateien. Zu den Befehlen in diesem Menü zählen *Neu, Öffnen, Wiederherstellen, Schließen, Speichern, Speichern als, Album öffnen,Zu Album hinzufügen, Aufnahme, Erfassen, Quelle auswählen, Drucken, Drucker einrichten, Senden* und *Beenden*. Wenn Sie einen Dateinamen aus der Liste am Ende des Dropdownmenüs auswählen, wird diese Datei direkt geöffnet.

Bearbeiten
Das *Bearbeiten*-Menü enthält Befehle zum Bearbeiten von Bildern. Die ausgewählten Objekte können zugeschnitten werden, in die Zwischenablage kopiert bzw. von dieser eingefügt oder mit anderen Farben


Hauptmenü
Kurzbefehlsleiste
Albumpalette
Optionspalette
Hilfsmittelpalette
Schichtenpalette
Statusleiste
ArcSoft PhotoStudio
Datei Bearbeiten Auswählen Schicht Erweitert Effekte Konvertieren Ansicht Fenster Hilfe
H:\#437PS_CANONINTL\RUNNING\Samples\Sample03.jpg
I Love You
Schriftart: Arial Baltic Fett 48
Text: I Love You
Anti-Alias Umbruch
Neu
Schatten
Ansicht 1:1
Bereit


Effekte
Zusammengesetzt...
Zusammenfügen...
Kunst
Flüssig
Verzerren
Unterteilt
Beleuchtung
Umrahmen
Wetter
Zauberspiegel...
Gerichtetes Verwischen...
Relief...
Feinkörnig...
Textur...
Jalousien...
Altes Foto...
Plugin-Filter
Ölbild...
Skizze...
Wasserfarbe...
Buntglas...
Kohlestift...
Nasser Pinsel...
Pastell...
Impressionistisch...
Pointillismus...
Schraffierung...
Unterbefehlsmenü
Pulldownmenü

gefüllt werden. Außerdem kann die Größe, Auflösung, Ausrichtung, Form und Bildqualität eines Bildes geändert werden. Über den Befehl *Präferenzen* können Sie die Gamma-Werte des Monitors verändern und Maximalwerte für die Schritte *Rückgängig machen/Wiederherstellen* festlegen. Außerdem kann ein *Transparenz-Hintergrund* ausgewählt werden. Zu den Befehlen in dieser Gruppe gehören *Rückgängig machen, Wiederherstellen, Ausschneiden, Kopieren, Einfügen, Löschen, Füllfarbe, Zuschneiden, Automatisch zuschneiden, Drehen, Ausrichtung, Rand hinzufügen, Bildgröße, Makro wählen, Makro ausführen* und *Präferenzen*.

Auswählen
Das *Auswählen*-Menü enthält Befehle, um Bildobjekte auszuwählen und zu modifizieren. Zu den Befehlen in dieser Gruppe gehören *Alles wählen, Invertieren, Keine, Rand, Vergrößern, Löcher entfernen, Magischer Schnitt* und *Glätten*.

Schicht
Das Menü *Schicht* enthält Befehle zum Verwalten mehrschichtiger Bilder, zum Hinzufügen oder Löschen von Schichten und zum Mischen von Schichten eines Bildes. Die Schichten eines Bildes können auch geändert werden, z.B. durch Erstellen einer weichen Kante oder Hinzufügen eines Schattens. Der Befehl *Eigenschaften* am unteren Ende des Dropdownmenüs enthält Optionen zum Ändern des Namens und der Transparenz von Schichten. Zu den Befehlen in diesem Menü zählen *Neu, Löschen, Verbinden ausgewählt, Nach unten mischen, Alles mischen, Weiche Ecke, Schatten hinzufügen* und *Eigenschaften*.

Erweitert
Das Menü *Erweitert* enthält eine ganze Reihe erweiterter, einfach zu verwendender Features zum Verbessern von Bildern. Befehle wie beispielsweise *Helligkeit und Kontrast, Farbton und Sättigung* und *Farbtonanpassung* zählen zu den wichtigsten Hilfsmitteln für die Farbkorrektur. Für die Bildverbesserung stehen unterschiedliche Filter zum Glätten und Scharfzeichnen sowie Spezialfilter zur Verfügung. Der Befehl *Automatisch verbessern* bietet Neulingen eine einfache Lösung. Versierte Benutzer können mit *Benutzerdefinierter* Filter am unteren Ende des Dropdownmenüs die Stufe der Verbesserung, die auf Bilder angewendet werden soll, individuell anpassen. Zu den Befehlen in diesem Menü zählen *Automatisch verbessern, Helligkeit und Kontrast, Farbton und Sättigung, Farbtonanpassung, Farbreduzierung, Ausgleich, Negativ, Schwellenwert, Weichzeichnerfilter, Scharfzeichnerfilter, Spezialfilter* und *Benutzerdefinierter Filter*.

Effekte
Das Menü *Effekte* enthält eine Reihe von Spezialeffekten, die direkt auf Bilder angewendet werden können. Die erzielten Ergebnisse weichen möglicherweise voneinander ab, aber sämtliche Effekte werdenim Grunde auf die gleiche Art und Weise angewendet. Zu den Befehlen in diesem Menü zählen *Zusammengesetzt, Zusammenfügen, Kunst, Flüssigkeit, Unterteilt, Relief, Verwischen, Fischauge, Kegel, Kugel, Wirbeln, Spirale, Zylinder, Band* und *Zauberspiegel*.

Konvertieren
Im *Konvertieren*-Menü haben Sie die Möglichkeit, zwischen unterschiedlichen Bildformaten zu wählen. Die verfügbaren Formatoptionen sind: *Zu 8-Bit-Graustufen, Zu 24-Bit RGB Echtfarben* und *Zu 48-bit*

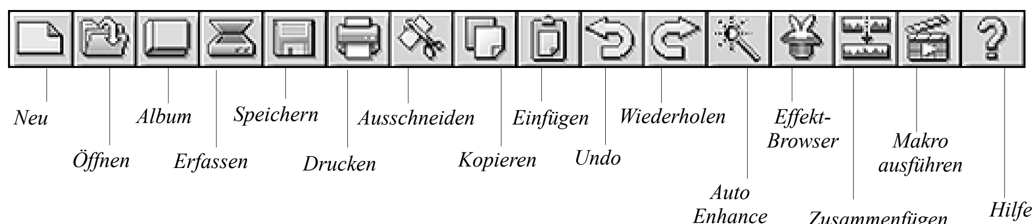
RGB. Weitere Optionen finden sich unter *Trennen nach* und *Zusammengefasst durch*. Bilder im 48-Bit RGB-Format haben in der Regel eine hervorragende Bildqualität, weisen jedoch Einschränkungen bei den Bearbeitungsmöglichkeiten auf. Viele Tools stehen bei diesen Bildern nicht zur Verfügung. Sie können die Bilder ansehen, ausdrucken und zuschneiden, außerdem können Sie die Bearbeitungsoptionen *Helligkeit und Kontrast, Negativ* und *Schwellenwert* verwenden. Sie können allerdings nicht auf den Bildern malen, Text hinzufügen oder mit Schichten arbeiten. Wenn Sie bei einem 48-Bit-RGB-Bild ein nicht unterstütztes Tool auswählen und die Maus über das Bild bewegen, erscheint ein durchgestrichenes Symbol.

Ansicht
Das Menü *Ansicht* enthält Befehle zum Anzeigen von Bildern sowie zum Anpassen des Arbeitsplatzes in PhotoStudio. Zu den Verwaltungsfunktionen für den Arbeitsplatz zählen das Ein- bzw. Ausblenden von Desktopkomponenten, das Ändern des Anzeigemodus und das Ändern des Zoomverhältnisses von Bildern. Zu den Befehlen in diesem Menü zählen *Aktuelle Ansicht, Vergrößern, Verkleinern, In Fenster einpassen, Vollbild, Lineale, Raster, Bildinformationen, Hilfsmittelpalette ausblenden/anzeigen, Lagenpalette ausblenden/Schichtenpalette zeigen, Versteckt Optionspalette/Optionspalette zeigen,Versteckt Kurzbefehlsleiste/Kurzbefehlsleiste anzeigen, Versteckt Statusleiste/Statusleiste zeigen* und *Navigationspalette ausblenden/einblenden*.

Fenster
Das Menü *Fenster* enthält Befehle zum Verwalten der Bildfenster. Mit nur einem Klick können Sie ein Duplikat des aktuell geöffneten Bildes öffnen, mehrere Bilder gleichzeitig anzeigen oder alle Bilder im Desktop schließen. Am unteren Ende des Dropdownmenüs befindet sich eine Liste aller Bildfenster, die aktuell im Desktop geöffnet sind. Durch Klicken auf den Titel eines beliebigen Fensters wird dieses zum aktiven Bildfenster. Zu den Befehlen in diesem Menü zählen *Neues Fenster, Nebeneinander, Überlappen* und *Alle schließen*.

Hilfe
Das Menü *Hilfe* enthält einen Index mit allgemeinen Hilfethemen, die in der Onlinehilfe von PhotoStudio zur Verfügung stehen, sowie Informationen zur Version. Wählen Sie dazu die Option *Info über PhotoStudio*.

Kurzbefehlsleiste
Über die Schaltflächen auf der Kurzbefehlsleiste können Sie rasch auf häufig verwendete Menübefehle



und Optionen zugreifen. Wenn Sie den Cursor auf eine dieser Schaltflächen bewegen, werden auf dem Desktop die Kurzbefehle eingeblendet.

Neu	öffnet das Dialogfeld Neu zum Erstellen neuer Bilddateien.
Öffnen	öffnet das Dialogfeld Öffnen zum *Öffnen* vorhandener Bilddateien.
Album	startet die Albumpalette.
Erfassen	startet die TWAIN-Schnittstelle zum direkten Erfassen von Bildern von einem Scanner oder einer Digitalkamera.
Speichern	öffnet das Dialogfeld *Speichern als* zum Speichern der geöffneten Bilddatei.
Drucken	öffnet das Dialogfeld *Drucken* zum Drucken der geöffneten Bilddatei.
Ausschneiden	entfernt den bzw. die ausgewählten Bereich(e).
Kopieren	kopiert den bzw. die ausgewählten Bereich(e).
Einfügen	fügt den bzw. die zuletzt ausgeschnittenen/kopierten Bereich(e) als neue Schicht ein.
Rückgängig	macht die letzte Aktion rückgängig.
Wiederholen	führt die zuletzt rückgängig gemachte Aktion erneut aus.
Automatisch verbessern	verbessert rasch ein Bild.
Effekt-Browser	durchsucht verschiedene Spezialeffekte.
Zusammenfügen	fügt zwei Bilder zu einem zusammen.
Makro ausführen	wendet ein Makro auf ein Bild an.
Hilfe	startet die PhotoStudio-Onlinehilfe.

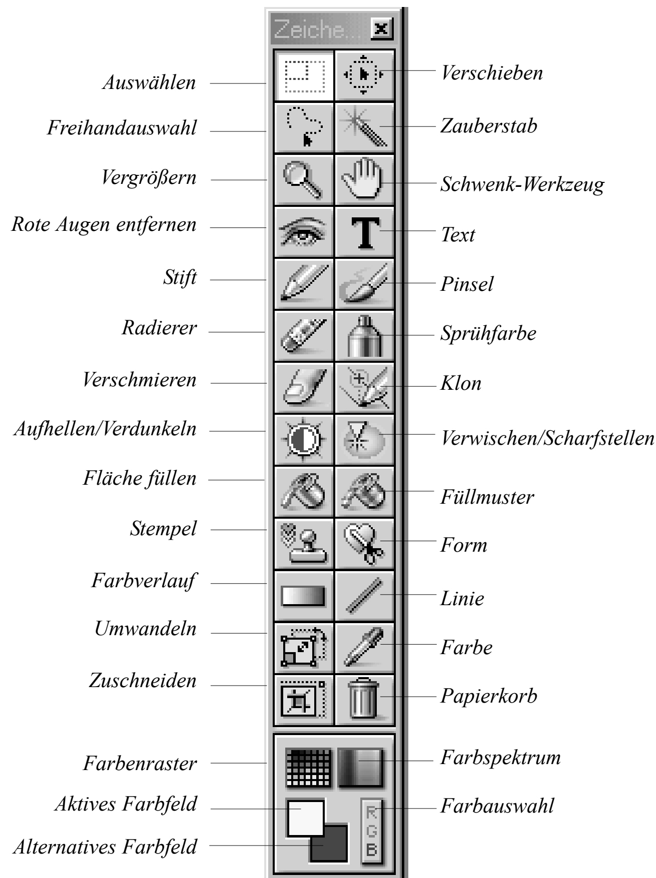
Statusleiste

Die Statusleiste am unteren Bildschirmrand ist in drei Abschnitte unterteilt. Jeder Abschnitt enthält spezifische Informationen, nämlich das Größenverhältnis des aktiven Bildes, den Namen des aktuell ausgewählten Hilfsmittels und eine kurze Beschreibung des Hilfsmittels.

Hilfsmittelpalette

Die Hilfsmittelpalette enthält Hilfsmittel zum Auswählen, Bearbeiten, Anzeigen, Zeichnen, Malen und Retuschieren von Bildern. Wenn Sie den Cursor auf eine Schaltfläche für ein Hilfsmittel bewegen, werden auf der Statusleiste Name und Funktion dieses Hilfsmittels angezeigt.

Auswählen	wählt regelmäßig geformte Bereiche wie zum Beispiel Rechtecke und Ellipsen aus.
Verschieben	verschiebt einen ausgewählten Bereich und dessen Inhalt.
Freihandauswahl	wählt polygonale Bereiche und/oder Bereiche in Freihandform aus.
Zauberstab	wählt Bereiche nach Farbgleichheit aus.
Vergrößern	vergrößert/verkleinert Bilder.
Schwenk-Werkzeug	navigiert zu Bereichen in einem Bild, die außerhalb des Bildfensters liegen.
Rote Augen entfernen	entfernt rote Augen aus einem Bild.
Text	fügt einem Bild eine Textschicht hinzu.
Stift	simuliert einen Füllfederhalter.
Pinsel	simuliert einen Pinsel.



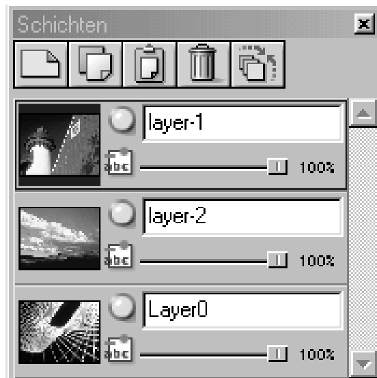
Radierer	macht einen Bereich transparent bzw. ersetzt die Farbe in diesem Bereich durch die alternative Farbe.
Sprühfarbe	simuliert eine Sprühdose.
Verschmieren	simuliert den Effekt eines Fingers, der feuchte Farbe verwischt.
Klon	reproduziert Pixel aus einer ausgewählten Quelle.
Aufhellen/Verdunkeln	erhellt oder verdunkelt den ausgepinselten Bereich.
Verwischen/Scharfstellen	verwischt oder schärft den ausgepinselten Bereich.
Fläche füllen	füllt den ausgewählten Bereich mit der aktivierten Farbe.
Füllmuster	füllt den ausgewählten Bereich mit einem bestimmten Muster.
Stempel	fügt eine vordefinierte Form mit der aktivierten Farbe ein.
Form	schneidet ein Bild auf die vordefinierte Form zu.
Farbverlauf	füllt den ausgewählten Bereich mit graduell ineinander übergehenden Farben.
Linie	zieht eine gerade Linie.

Umwandeln	vergrößert bzw. verkleinert, dreht oder verzerrt einen ausgewählten Bildbereich.
Farbe	zeigt einen Farbwert an und übernimmt die aktivierte Farbe.
Zuschneiden	schneidet den ausgewählten Bereich zu.
Papierkorb	hebt die aktuelle Auswahl auf.
Farbenraster	zeigt Farbmuster in einem Raster an.
Farbenspektrum	zeigt Farbmuster in einem Spektrum an.
Aktives Farbfeld	zeigt die aktivierte Farbe an.
Alternatives Farbfeld	zeigt die alternative Farbe an.
Farbauswahl	öffnet das Dialogfeld Farbauswahl.



Optionspalette
Die Optionspalette dient als Ergänzung zur Hilfsmittelpalette und enthält Optionen zum Feinabstimmen des ausgewählten Hilfsmittels. Sämtliche in der Optionspalette angezeigten Informationen und Steuerelemente beziehen sich unmittelbar auf das aktuell in der Hilfsmittelpalette ausgewählte Hilfsmittel.

In der folgenden Abbildung wird die Optionspalette so dargestellt, wie sie bei Auswahl des Hilfsmittels *Füllmuster* angezeigt wird.



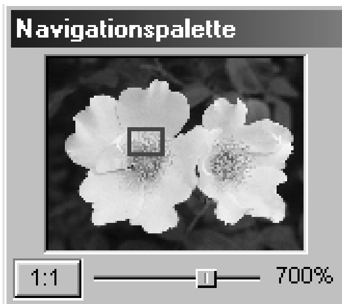
Schichtenpalette
Die Schichtenpalette stellt in PhotoStudio das “Kontrollzentrum” für Schichten dar. Sie zeigt sämtliche Schichten eines Bildes an und sorgt für Ordnung unter den Schichten eines Bildes. Sie können Schichten hinzufügen, verschieben, kopieren, einfügen, löschen und mischen sowie bestimmte Schichten eines Bildes bearbeiten, ohne dass dies Auswirkungen auf die Elemente anderer Schichten hat.

In der Abbildung links wird die “unverankerte” Schichtenpalette dargestellt. (Siehe Kapitel 13: *Arbeiten mit Schichten*).



Albumpalette
Bei der Albumpalette handelt es sich um ein Feature, das es nur in PhotoStudio gibt. Sie können direkt vom Desktop aus auf Bilder zugreifen, diese speichern, anzeigen, abrufen und organisieren.(Siehe Kapitel 12: *Arbeiten mit Alben*).

In der Abbildung links wird die Albumpalette dargestellt.



Navigationspalette
Bei der Navigationspalette handelt es sich um ein leistungsstarkes Hilfsmittel zum Anzeigen von Bildern in PhotoStudio. Hier können Sie ein Bild vergrößern bzw. verkleinern oder zu den unterschiedlichen Bildteilenin einem einzigen Fenster navigieren. Sie können auch ausgewählte Bildbereiche fokussieren und diese Pixel für Pixel bearbeiten. außerdem können Sie können das gesamte Bild prüfen, indem Sie mit der Maus auf die verschiedenen Bereiche klicken bzw. diese ziehen.

In der Abbildung links wird die Navigationspalette dargestellt.

Ein- und Ausblenden von Desktopkomponenten

Die meisten Desktopkomponenten in PhotoStudio können je nach Bedarf ein- oder ausgeblendet werden.Klicken Sie zum Anzeigen einer Liste aller Komponenten im Hauptmenü auf Ansicht. Standardmäßig sind einige dieser Komponenten beim ersten Start von PhotoStudio ausgeblendet. Sie müssen jedoch auf demDesktop eingeblendet sein, damit sie verwendet werden können.

So blenden Sie Desktopkomponenten ein:

1. Klicken Sie im Hauptmenü auf *Ansicht*.
2. Klicken Sie im Dropdownmenü auf die Komponente, die eingeblendet werden soll. (Z.B. *Statusleiste zeigen*).

So blenden Sie Desktopkomponenten aus:

1. Klicken Sie im Hauptmenü auf *Ansicht*.
2. Klicken Sie im Dropdownmenü auf die Komponente, die ausgeblendet werden soll. (Z.B. *Versteckt Statusleiste*).

Hinweis: Alle Desktopkomponenten, die unter dem Befehl Ansicht aufgeführt sind, können auf die gleiche Art und Weise ein- bzw. ausgeblendet werden.

Öffnen und Schließen der Albumpalette

Wenn Sie mehrere Bilddateien öffnen möchten, verwenden Sie am besten die Albumpalette.

Wählen Sie zum Öffnen der Albumpalette eine der folgenden Vorgehensweisen:
• Klicken Sie auf das Symbol *Album* auf der Kurzbefehlsleiste.
• Klicken Sie im Hauptmenü auf *Datei*, und wählen Sie dann im Dropdownmenü *Album öffnen* aus.

So schließen Sie die Albumpalette:
1. Überprüfen Sie, ob sich die Albumpalette im “unverankerten” Zustand befindet. (Siehe “*Unverankerter*” *Zustand einer Desktopkomponente* im folgenden Abschnitt).
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche *Schließen* in der rechten oberen Ecke der “unverankerten” Albumpalette.

“Unverankerter” Zustand einer Desktopkomponente

Mit Ausnahme des Hauptmenüs, der Statusleiste und der Navigationspalette können sich alle Desktopkomponenten in PhotoStudio in zwei unterschiedlichen Zuständen befinden, nämlich unverankert und verankert. Standardmäßig werden beim ersten Start von PhotoStudio alle Komponenten verankert am Rand des Desktops angezeigt. Eine “unverankerte” Desktopkomponente sucht sich ihre Position immer neu aus. In bestimmten Fällen ermöglicht diese Funktion den direkten Zugriff auf Steuerelemente, die nicht sichtbar sind,wenn die Desktopkomponente verankert ist.

So bringen Sie eine Desktopkomponente in den “unverankerten” Zustand:
1. Klicken Sie auf die linke obere Ecke der verankerten Desktopkomponente, und halten Sie die Maustaste gedrückt. Alternativ können Sie auch auf die beiden parallel verlaufenden Linien klicken.
2. Ziehen Sie die Desktopkomponente in die Mitte des Bildschirms, und lassen Sie dann die Maustaste los.

Hinweis: Am oberen Rand der Desktopkomponente wird eine blaue Titelleiste eingeblendet, sobald die Desktopkomponente “unverankert” ist.

“Verankern” von Desktopkomponenten

Wenn sich das Desktop füllt, können Sie Platz schaffen, indem Sie einige der “unverankerten” Desktopkomponenten am Rand des PhotoStudio-Desktops “verankern”.

So verankern Sie eine “unverankerte” Desktopkomponente:
1. Klicken Sie auf die blaue Titelleiste der “unverankerten” Desktopkomponente.

2. Ziehen Sie die Desktopkomponente an einen Rand des PhotoStudio-Desktops.
3. Lassen Sie die Maustaste los. (Wenn die Desktopkomponente an einer geeigneten Stelle losgelassen wird,wird sie am Rand des PhotoStudio-Desktops verankert.)

Hinweis: Die Kurzbefehlsleiste und die Optionspalette können am oberen oder unteren Rand des Desktops,die Hilfsmittelpalette und die Schichtenpalette können nur am linken oder rechten Rand und die Albumpalette kann an einem beliebigen Rand verankert werden.

Anordnen von Desktopkomponenten an einer anderen Position

Mit Ausnahme der Statusleiste können sämtliche Desktopkomponenten in PhotoStudio, die unter dem Befehl Ansicht im Hauptmenü aufgeführt sind, im Arbeitsplatz verschoben werden. Durch das individuelle Anpassen des PhotoStudio-Desktops können Sie Ihren Arbeitsplatz effizient gestalten.

So ordnen Sie eine beliebige Desktopkomponente an einer anderen Position an:

1. Stellen Sie sicher, dass sich die betreffende Desktopkomponente im “unverankerten” Zustand befindet.(Siehe “*Unverankerter*” *Zustand einer Desktopkomponente*).
2. Ziehen Sie sie an der Titelleiste an eine andere Position.

In diesem Kapitel lernen Sie die wichtigsten Befehle für die Bildbearbeitung mit PhotoStudio kennen.

Inhalt:

Beheben von Fehlern

Mithilfe der in PhotoStudio zur Verfügung stehenden Befehle *Rückgängig* und *Wiederherstellen* können Sie Fehler beheben, indem Sie den zuletzt ausgeführten Befehl bzw. die letzte Handlung *rückgängig machen* bzw. *noch einmal ausführen*. Der besondere Vorteil der verschiedenen PhotoStudio-Funktionen für *Rückgängig/Wiederherstellen* besteht darin, dass Sie mit den unterschiedlichen Malhilfsmitteln und Spezialeffekten herumexperimentieren können, ohne nicht wieder gutzumachende Schäden anzurichten.

Wählen Sie zum Rückgängigmachen eines Befehls eine der folgenden Vorgehensweisen:
- Klicken Sie auf die Schaltfläche *Rückgängig* auf der Kurzbefehlsleiste.
- Drücken Sie die Tastenkombination *STRG + Z*.
- Klicken Sie im Hauptmenü auf Bearbeiten, und wählen Sie dann im Dropdownmenü *Rückgängig* aus.

Sie können einen Bearbeitungsschritt wie folgt rückgängig machen:
- Klicken Sie auf die Schaltfläche *Rückgängig* auf der Symbolleiste unterhalb der Menüzeile. (Oder drücken Sie *Strg.+ Y*.)
- Klicken Sie im Hauptmenü auf *Bearbeiten* und wählen Sie *Rückgängig* aus.

Hinweis:
1. Wenn Sie mehrere aufeinander folgende Vorgänge rückgängig machen möchten, wiederholen Sie den Befehl *Rückgängig* so lange, bis das Bild wieder im vorherigen Zustand vorliegt.
2. Wenn Sie mehrere aufeinander folgende Vorgänge wiederherstellen möchten, wiederholen Sie den Befehl *Wiederherstellen* so lange, bis das Bild wieder im gewünschten Zustand vorliegt.
3. Wie viele Vorgänge maximal rückgängig gemacht bzw. wiederhergestellt werden können, legen Sie fest, indem Sie im Hauptmenü auf *Bearbeiten* klicken und dann im Dropdownmenü *Präferenzen auswählen*.

Unterbrechen eines Vorgangs

Da die Verarbeitung und Anwendung der anspruchsvollen Verbesserungen und Spezialeffekte von PhotoStudio auf dem Computer einige Zeit in Anspruch nehmen kann, haben Sie jederzeit die Möglichkeit, die Verarbeitung abzubrechen, statt auf deren Beendigung zu warten.

So unterbrechen Sie einen Vorgang: Drücken Sie die *ESC-TASTE*.

Wiederherstellen eines Bildes

Wenn Sie alle an einem Bild vorgenommenen, jedoch noch nicht gespeicherten Änderungen verwerfen möchten, verwenden Sie den Befehl *Wiederherstellen*. Mithilfe des Befehls *Wiederherstellen* setzen Sie das Bild auf die zuletzt gespeicherte Version zurück bzw. stellen den ursprünglichen Zustand wieder her.

So stellen Sie ein Bild wieder her:

1. Klicken Sie im Hauptmenü auf *Datei*.
2. Wählen Sie im Dropdownmenü *Wiederherstellen* aus.

Hinweis: Wenn keine Änderungen gespeichert wurden, wird das Bild bei Ausführung dieses Befehls in den ursprünglichen Zustand zurückversetzt.

Anordnen eines ausgewählten Bereichs an einer anderen Position

Zum Verschieben eines ausgewählten Bereichs innerhalb eines Bildes ziehen Sie diesen mit dem Hilfsmittel *Verschieben an eine andere Position*. Wenn Sie einen ausgewählten Bereich verschieben, zeigt PhotoStudio eine “fließende” Auswahl im Bildfenster an.

So ordnen Sie einen ausgewählten Bereich an einer anderen Position an:

1. Klicken Sie in der Hilfsmittelpalette auf das Hilfsmittel *Verschieben*.
2. Klicken Sie auf einen Punkt innerhalb des ausgewählten Bereichs, und ziehen Sie diesen an die gewünschte Position.

Hinweis:

1. Der ausgewählte Bereich kann verschoben werden, solange er “fließend” angezeigt wird (d.h. der Auswahlrahmen sichtbar ist).
2. Wenn Sie die Auswahl eines Bereichs aufheben, wird dessen Inhalt Teil der darunter liegenden Schicht und kann nicht mehr verschoben werden.
3. Aktivieren Sie die Option *Original behalten*, um das Originalbild unverändert beizubehalten, während Sie den ausgewählten Bereich verschieben.

Ausschneiden eines ausgewählten Bereichs

Mithilfe des Befehls *Ausschneiden* können Sie einen ausgewählten Bereich aus einem Bild entfernen und in der Zwischenablage speichern. Von dort kann der ausgeschnittene Bereich dann wieder in das Bild eingefügt oder von anderen Anwendungen verwendet werden.

So schneiden Sie einen Bereich aus:

1. Wählen Sie den Bereich aus.
2. Wählen Sie eine der folgenden Vorgehensweisen:
   • Klicken Sie auf die Schaltfläche *Ausschneiden* auf der Kurzbefehlsleiste.
   • Drücken Sie die Tastenkombination *STRG + X*.
   • Klicken Sie im Hauptmenü auf *Datei*, und wählen Sie dann *Ausschneiden* aus.

Hinweis:

1. Überprüfen Sie vor dem Ausschneiden anhand der Schichtenpalette des aktiven Bildes, ob der Befehl

Ausschneiden für die richtige Schicht ausgeführt wird. (Siehe Kapitel 13: *Arbeiten mit Schichten*).
2. Wenn Sie den Befehl *Ausschneiden* ausführen, ohne zuvor einen Bereich ausgewählt zu haben, wird die gesamte aktive Schicht ausgeschnitten.

Kopieren eines ausgewählten Bereichs

Wenn Sie einen ausgewählten Bereich eines Bildes kopieren, wird ein Duplikat dieses Bereichs in der Zwischenablage gespeichert. Dieses kann dann wieder in das Bild eingefügt oder von anderen Anwendungen verwendet werden.

So kopieren Sie einen Bereich:
1. Wählen Sie den Bereich aus.
2. Wählen Sie eine der folgenden Vorgehensweisen:
   - Klicken Sie auf die Schaltfläche *Kopieren* auf der Kurzbefehlsleiste.
   - Drücken Sie die Tastenkombination *STRG + C*.
   - Klicken Sie im Hauptmenü auf Bearbeiten, und wählen Sie dann *Kopieren* aus.

Hinweis:
1. Überprüfen Sie vor dem Kopieren anhand der Schichtenpalette des aktiven Bildes, ob der Befehl *Kopieren* für die richtige Schicht ausgeführt wird. (Siehe Kapitel 13: *Arbeiten mit Schichten*).
2. Wenn Sie den Befehl *Kopieren* ausführen, ohne zuvor einen Bereich ausgewählt zu haben, wird die gesamte aktive Schicht kopiert.

Einfügen eines ausgewählten Bereichs

Mit dem Befehl *Einfügen* fügen Sie den jeweiligen Inhalt der Zwischenablage als neue Schicht in das aktive Bild ein.

So fügen Sie ein ausgeschnittenes oder kopiertes Bild ein:
1. Öffnen Sie das Bild, in das Sie das ausgeschnittene bzw. kopierte Bild einfügen möchten.
2. Wählen Sie eine der folgenden Vorgehensweisen:
   - Klicken Sie auf die Schaltfläche Einfügen auf der Kurzbefehlsleiste.
   - Drücken Sie die Tastenkombination *STRG + V*.
   - Klicken Sie im Hauptmenü auf *Bearbeiten*, und wählen Sie dann *Einfügen* aus.

Hinweis:
1. Bei jeder Ausführung des Befehls *Einfügen* wird automatisch eine neue Bildschicht erstellt.Überprüfen Sie beim Einfügen anhand der Schichtenpalette des aktiven Bildes, wie das eingefügte Bild sich zu den anderen Schichten des aktiven Bildes verhält. (Siehe Kapitel 13: *Arbeiten mit Schichten*).
2. Falls die Zwischenablage leer ist (d.h. kein Bildbereich in PhotoStudio oder einer anderen

Anwendung ausgeschnitten oder kopiert wurde), funktioniert der Befehl *Einfügen* nicht.

Löschen eines ausgewählten Bereichs

Mithilfe des Befehls *Löschen* können Sie nicht erwünschte Bereiche aus einer Bildschicht entfernen und auf diese Weise die darunter liegende(n) Schicht(en) freilegen.

So löschen Sie einen Bereich:

1. Wählen Sie den Bereich aus.
2. Wählen Sie eine der folgenden Vorgehensweisen:
   - Drücken Sie die *ENTF-TASTE*.
   - Drücken Sie die Tastenkombination *STRG + X*.
   - Klicken Sie im Hauptmenü auf *Bearbeiten*, und wählen Sie dann *Löschen* aus.

WICHTIG: Wenn Sie den Befehl *Löschen* ausführen, ohne zuvor einen Bereich ausgewählt zu haben,wird die gesamte Bildschicht gelöscht. Sollten Sie unabsichtlich eine Schicht aus dem Bild gelöscht haben, können Sie diese wiederherstellen, indem Sie den Befehl *Rückgängig* ausführen.

Hinweis:

1. Überprüfen Sie vor dem Löschen einer Schicht anhand der Schichtenpalette des aktiven Bildes, obder Befehl für die richtige Schicht ausgeführt wird. (Siehe Kapitel 13: *Arbeiten mit Schichten*).
2. Der gelöschte Teil der Hintergrundschicht wird durch den aktuell ausgewählten Transparenz-Hintergrund ersetzt. Klicken Sie zum Ändern des aktuellen Transparenz-Hintergrunds im Hauptmenü auf *Bearbeiten*, und wählen Sie dann im Dropdownmenü *Präferenzen* aus.

Drehen eines Bildes

Wird ein Bild in einem geneigten Winkel angezeigt, können Sie dieses Problem mithilfe des Befehls *Drehen* beheben.

So drehen Sie ein Bild:

1. Klicken Sie im Hauptmenü auf *Bearbeiten*, und wählen Sie dann *Drehen* aus.
2. Geben Sie im Dialogfeld *Drehen* einen Wert für den Grad der Drehung ein, oder ziehen Sie die Ziehpunkte an den Ecken des Drehrahmens, um das Bild im Fenster *Vorschau* zu drehen.
3. Klicken Sie zum Bestätigen auf *OK*, oder klicken Sie zum Abbrechen des Vorgangs auf *Abbrechen*.

Hinweis: Sie können den Befehl *Drehen* nur auf das gesamte Bild anwenden.

Umwandeln eines ausgewählten Bereichs

Das leistungsstarke PhotoStudio-Hilfsmittel *Umwandeln* bietet Ihnen die Möglichkeit, einen Teil eines Bildes bzw. einer Schicht durch Vergrößern bzw. Verkleinern, Schrägstellen, Drehen oder Verzerren umzuwandeln. Anschließend können Sie künstlerische perspektivische Effekte anwenden, um ein eingefügtes Element nahtlos mit dem Bild verschmelzen zu lassen.

So wenden Sie die verschiedenen Umwandlungsmethoden an:

1. Wählen Sie den umzuwandelnden Teil eines Bildes bzw. einer Schicht aus.
2. Wählen Sie in der Hilfsmittelpalette das Hilfsmittel *Umwandeln* aus.
3. Aktivieren Sie in der Optionspalette eine der folgenden Optionen:
   - *Größe wiederherstellen* zum Vergrößern bzw. Verkleinern des ausgewählten Bereichs bzw. der ausgewählten Schicht.
   - *beliebig* zum Verzerren des ausgewählten Bereichs bzw. der ausgewählten Schicht.
   - *schräg* zum Schrägstellen des ausgewählten Bereichs bzw. der ausgewählten Schicht.
   - *drehen* zum Drehen des ausgewählten Bereichs bzw. der ausgewählten Schicht.
   - *Perspektive* zum Anwenden des Perspektiveneffekts auf den ausgewählten Bereich bzw. die ausgewählte Schicht.
4. Ziehen Sie zum Bearbeiten des ausgewählten Bereichs bzw. der ausgewählten Schicht die Ziehpunkte an den Ecken des Umwandlungsrechtecks.
5. Wählen Sie abschließend ein anderes Hilfsmittel in der Hilfsmittelpalette aus, um dasUmwandlungsrechteck zu deaktivieren.
6. Klicken Sie im Hauptmenü auf *Auswählen*, und wählen Sie dann *Keine* aus, um den Auswahlrahmen zu entfernen.

Hinweis:

1. Das Hilfsmittel *Umwandeln* gilt nur für einen Teil eines Bildes bzw. einer Schicht.
2. Bevor Sie das Hilfsmittel *Umwandeln* verwenden können, müssen Sie eine Auswahl treffen.
3. Überprüfen Sie vor dem Umwandeln eines Bereichs anhand der Schichtenpalette des aktiven Bildes,ob der Befehl *drehen* für die richtige Schicht ausgeführt wird. (Siehe Kapitel 13: *Arbeiten mit Schichten*).

Ändern der Ausrichtung eines Bildes

Mithilfe der PhotoStudio-Option *Ausrichtung* können Sie Bilder ganz einfach in Schritten von 90° odrehen.Zudem bietet diese Option die Möglichkeit, ein Bild zu spiegeln.

So ändern Sie die Ausrichtung eines Bildes:

1. Klicken Sie im Hauptmenü auf *Bearbeiten*.
2. Wählen Sie im Dropdownmenü die Option *Ausrichtung* aus.
3. Aktivieren Sie im Dialogfeld *Ausrichtung* die Option *Spiegeln*, um die Spiegelung vorzunehmen (optional).

4. Markieren Sie die gewünschte Drehoption (Miniaturbildvorschau).
5. Klicken Sie zum Bestätigen auf *OK*, oder klicken Sie zum Abbrechen des Vorgangs auf *Abbrechen*.

Hinweis: Dieser Befehl wirkt sich auf das gesamte Foto aus.

Zuschneiden eines Bildes

Mithilfe des Hilfsmittels *Zuschneiden* können Sie überflüssige Außenbereiche von Fotos entfernen und das Augenmerk des Betrachters auf die relevanten Bereiche lenken.

Ein Bild zuschneiden:

1. Wählen Sie den Bildbereich aus, den Sie erhalten möchten.
2. Klicken Sie auf das *Zuschneiden-Tool* auf der Toolpalette, was bewirkt, dass der äußere Bildrand entfernt wird.

Hinweis: Bevor Sie das Hilfsmittel Zuschneiden verwenden können, müssen Sie einen Bereich auswählen.

Alternativ können Sie den Befehl *Zuschneiden* aus dem *Bearbeiten-Menü* auswählen oder die Funktion *Automatisch zuschneiden* verwenden. Die Funktion *Automatisch zuschneiden* gibt Ihnen die Möglichkeit, mehrere Bilder auf einer eingescannten Seite lose zu definieren. Das Programm schneidet alle Fotos zu und zeigt sie als neue Dateien an. (Diese Funktion ist nicht bei allen Versionen von PhotoStudio 5 verfügbar.)

Gehen Sie zu *Automatisch zuschneiden*, klicken Sie auf *Neu*, wodurch in der Vorschau ein neuer Zuschneiderahmen erscheint (Sie können mehrere Zuschneiderahmen anlegen). Sie können den Zuschneiderahmen nach Belieben verschieben und vergrößern bzw. verkleinern. Wenn Sie auf *Autom. definieren* klicken, wird das Bild automatisch verarbeitet und die einzelnen Fotos mit Zuschneiderahmen versehen. Ist die Option *Maßstab* ausgewählt, haben alle Veränderungen an einem Zuschneiderahmen einen Einfluss auf dessen Größe. Ist die Option *Drehen* ausgewählt, können Zuschneiderahmen lediglich gedreht werden. Klicken Sie auf *Zuschneiden*, wenn Sie Ihre Zuschneiderahmen festgelegt haben, was bewirkt, dass der Inhalt eines jeden Zuschneiderahmens zu einem eigenen Bild verwandelt wird.

Mit dem *Magischen Schnitt* arbeiten

Der "Magische Schnitt" ist eine hervorragende Möglichkeit, bestimmte Objekte aus einem Bild auszuschneiden und in ein anderes Bild einzusetzen.

Verwendung des Magischen Schnitts:

1. Klicken Sie im Hauptmenü auf *Auswählen* und gehen Sie zu *Magischer Schnitt*.
2. Kreisen Sie mit dem Stift-Tool in dem daraufhin erscheinenden Fenster das Bildobjekt ein, das Sie ausschneiden möchten. Anhand des *Radiergummis* können Sie Fehler beim Umrahmen des Objekts

korrigieren. Über die Funktion *Vergrößern* und *Verschieben* können Sie den ummalten Bereich gut sichtbar machen. Wenn Sie den auszuschneidenden Bereich fertig umrandet haben, klicken Sie auf *Weiter*.

3. Im nächsten Fenster können Sie Ihren Ausschnitt anhand des *Pinsels* bereinigen. Bewegen Sie den Pinsel entlang der Kanten, um etwaige Bildbereiche, die versehentlich entfernt wurden, wiederherzustellen. Die übrigen Tools sind die gleichen wie im letzten Schritt.
4. Wenn Sie auf *Beenden* klicken, erscheint ein neues Bild mit weißem Hintergrund. Anhand der Befehle *Ausschneiden/Kopieren* und *Einfügen* können Sie das Bild als neue Schicht auf ein anderes Bild kopieren.

Hinzufügen eines Randes

PhotoStudio is able to add pixels to the outside edge of an image, which is ideal for creating more space for an object that's crowding the edge of the image.

So versehen Sie ein Bild mit einem Rand:
1. Klicken Sie im Hauptmenü auf *Bearbeiten*.
2. Wählen Sie im Dropdownmenü die Option *Rand hinzufügen* aus.
3. Geben Sie im Dialogfeld Rand hinzufügen an, wie viele Pixel an jeder Seite des Bildes hinzugefügt werden sollen.
4. Klicken Sie zum Bestätigen auf *OK*, oder klicken Sie zum Abbrechen des Vorgangs auf *Abbrechen*.

Hinweis: Der neu hinzugefügte Randbereich bleibt so lange transparent, bis er eingefärbt wird oder Pixel in diesen Bereich verschoben werden.

Ändern der Größe und Auflösung eines Bildes

Mithilfe des Befehls *Bildgröße* können Sie die physische Größe eines Bildes ändern, sodass die Datei klein genug wird, um sie auf einer Diskette zu speichern oder per E-Mail zu versenden. Außerdem können Sie die Auflösung einer Datei ändern, zum Beispiel um sie für einen Ausdruck zu erhöhen.

So ändern Sie die Größe und Auflösung eines Bildes:
1. Klicken Sie im Hauptmenü auf *Bearbeiten*.
2. Wählen Sie im Dropdownmenü die Option *Bildgröße* aus.
3. Aktivieren Sie im Dialogfeld *Bildgröße* die Option *Seitenverhältnis beibehalten*, sodass die Proportionen des Originalbildes erhalten bleiben.
4. Geben Sie die neuen Werte für die Breite und Höhe des Bildes ein, und/oder geben Sie einen anderen Wert für die Bildauflösung ein.
5. Klicken Sie zum Bestätigen auf *OK*, oder klicken Sie zum Abbrechen des Vorgangs auf *Abbrechen*.

Hinweis: Wenn die Option Seitenverhältnis beibehalten aktiviert ist, müssen Sie nur einen Wert

entweder für die Breite oder die Höhe eingeben.

Tastenkombinationen und Zugriffstasten

01. Zum Öffnen einer Bilddatei drücken Sie **STRG + O.**
02. Zum Schließen eines aktiven Bildes drücken Sie **STRG + F4.**
03. Zum Speichern einer Datei drücken Sie **STRG + S.**
04. Zum Drucken eines Bildes drücken Sie **STRG + P.**
05. Zum Beenden von PhotoStudio drücken Sie **STRG + Q.**
06. Zum Rückgängigmachen eines Vorgangs drücken Sie **STRG + Z.**
07. Zum Rückgängigmachen mehrerer Vorgänge drücken Sie mehrmals **STRG + Z.**
08. Zum Ausschneiden eines ausgewählten Bereichs oder des gesamten Bildes drücken Sie **STRG + X.**
09. Zum Kopieren eines ausgewählten Bereichs drücken Sie **STRG + C**.
10. Zum Einfügen eines ausgeschnittenen oder kopierten Bereichs drücken Sie **STRG + V**.
11. Zum Entfernen eines ausgewählten Bereichs drücken Sie die **ENTF-TASTE.**
12. Zum Auswählen der gesamten Schicht eines aktiven Bildes drücken Sie **STRG + A.**
13. Zum Invertieren eines ausgewählten Bereichs drücken Sie **STRG + I.**
14. Zum Aufheben der aktuellen Auswahl drücken Sie **STRG + N.**
15. Zum Öffnen des Dialogfelds *Helligkeit und Kontrast* drücken Sie **F3.**
16. Zum Öffnen des Dialogfelds *Farbton und Sättigung* drücken Sie **F4.**
17. Zum Öffnen des Dialogfelds *Farbtonanpassung* drücken Sie **F5.**
18. Zum Aufrufen der *Hilfe* zu PhotoStudio drücken Sie **F1.**
19. Zum Öffnen eines Bildes im Modus *Vollbild* drücken Sie **STRG + W.** Um zum Normalmodus zurückzukehren, drücken Sie die *ESC-TASTE*.
20. Im Modus Vollbild (**STRG + W**) gelangen Sie durch Drücken der *EINGABETASTE* zum jeweils nächsten geöffneten Bild. Sie können auch mit der rechten Maustaste klicken, um weitere Optionen anzuzeigen.
21. Zum Anzeigen von Linealen für ein aktives Bild drücken Sie **STRG + R.**

In PhotoStudio können Sie bestehende Dateien öffnen oder neue Dateien erstellen. Neu erstellte Dateien tragen die Bezeichnung *Unbenannt*, bei bereits bestehenden Dateien hingegen wird der jeweilige Dateiname auf der Titelleiste angezeigt.

Sie können bestehende Dateien von Datenträgern oder aus PhotoStudio-Alben öffnen, ebenso können Sie Dateien jedoch von TWAIN-Geräten wie z.B. Digitalkameras und Scannern erfassen. Des Weiteren können Bilder mithilfe des PhotoStudio-Features *Aufnahme* direkt vom Bildschirm aufgenommen werden.

Inhalt:

Öffnen von Bildern von einem Datenträger

Mit PhotoStudio können Sie Bilder öffnen, die auf einer Festplatte oder austauschbaren Datenträgern wie Disketten, CD-ROMs und Kartenlesegeräten gespeichert sind.

So öffnen Sie eine Bilddatei von einer Festplatte:

1. Drücken Sie die Tastenkombination *STRG + O (Öffnen)*, klicken Sie auf die Schaltfläche *Öffnen* auf der Kurzbefehlsleiste, oder klicken Sie im Hauptmenü auf *Datei*, und wählen Sie dann im Dropdownmenü *Öffnen* aus.
2. Wählen Sie im Dialogfeld *Öffnen* das Laufwerk und den Ordner aus, auf bzw. in dem sich die Bilddatei befindet.
3. Markieren Sie den Namen der gewünschten Datei, oder geben Sie diesen im Feld *Dateiname* ein.
4. Klicken Sie zum Öffnen der Datei auf *Öffnen*, oder klicken Sie zum Abbrechen des Vorgangs auf *Abbrechen*.

So öffnen Sie mehrere Dateien von einem Datenträger:

1. Drücken Sie die Tastenkombination *STRG + O (Öffnen)*, klicken Sie auf die Schaltfläche *Öffnen* auf der Kurzbefehlsleiste, oder klicken Sie im Hauptmenü auf *Datei*, und wählen Sie dann im Dropdownmenü *Öffnen* aus.
2. Wählen Sie im Dialogfeld *Öffnen* das Laufwerk und den Ordner aus, auf bzw. in dem sich die Bilddateien befinden.
3. Klicken Sie zum Auswählen der zu öffnenden Dateien mit gedrückt gehaltener *UMSCHALT*- oder *STRG-TASTE* nacheinander auf die entsprechenden Dateinamen.
4. Klicken Sie zum Öffnen der Dateien auf *Öffnen*, oder klicken Sie zum Abbrechen des Vorgangs auf *Abbrechen*.

Hinweis: Falls sich die Bilddateien auf einem austauschbaren Datenträger befinden, muss dieser in das entsprechende Laufwerk eingelegt sein, bevor Sie die Dateien öffnen können.

Öffnen von Bildern aus einem Album

Die Albumpalette bietet Ihnen die Möglichkeit, bequem auf eine große Anzahl von Bilddateien zuzugreifen.

So öffnen Sie ein Bild aus einem Album:

1. Stellen Sie sicher, dass die Albumpalette auf dem Desktop geöffnet ist. (Siehe Kapitel 2: *Öffnen und Schließen der Albumpalette*).
2. Wählen Sie in der Dropdownliste *Albumname* das Album aus, das das zu öffnende Bild enthält.
3. Wechseln Sie mithilfe der Steuerelemente für die Albumnavigation, d.h. der Bildlaufleisten oder Pfeile,zu dem Miniaturbild, das das zu öffnende Bild darstellt.
4. Doppelklicken Sie zum Öffnen des Bildes auf das Miniaturbild, oder ziehen Sie es auf den Arbeitsplatz von PhotoStudio.

So öffnen Sie mehrere Bilder aus einem Album:

1. Wiederholen Sie die oben beschriebenen Schritte 1 bis 3.
2. Klicken Sie zum Auswählen der zu öffnenden Bilder mit gedrückt gehaltener *UMSCHALT*- oder *STRG-TASTE* nacheinander auf die entsprechenden Miniaturbilder.
3. Ziehen Sie eines der ausgewählten Bilder auf den Arbeitsplatz, um alle ausgewählten Bilder zu öffnen.

Hinweis:

1. Beim Öffnen von Bildern aus einem Album ist es grundsätzlich unerheblich, ob die Albumpalette unverankert oder verankert ist. Das Anzeigen der Albumpalette als unverankertes Fenster im Desktop bietet jedoch den Vorteil, dass Sie auf alle Steuerelemente zugreifen und eine größere Anzahl Bilder, ja unter Umständen sogar alle in einem bestimmten Album enthaltenen Bilder anzeigen können.
2. Nach dem Auswählen eines Albums empfiehlt es sich, die Albumpalette zu verankern, damit der Desktop übersichtlicher wird. In diesem Fall können Sie mithilfe der *NACH-OBEN*- bzw. *NACHUNTEN-TASTE* durch das Album navigieren, um die zu öffnenden Bilder zu suchen.
3. Um auch bei verankerter Albumpalette auf alle verfügbaren Optionen zugreifen zu können, klicken Sie einfach in der Albumpalette auf die Control-Schaltfläche (Flyout).

Erfassen von Bildern von einem TWAIN-Gerät

PhotoStudio unterstützt die Erfassung von Bildern von TWAIN-Geräten wie z.B. Digitalkameras und Scannern. Wenn Sie Bilder von einem TWAIN-Gerät erfassen möchten, stellen Sie sicher, dass der richtige TWAIN-Treiber installiert und das TWAIN-Gerät korrekt angeschlossen ist.

Bilder erfassen:

1. Klicken Sie im Hauptmenü auf *Datei* und gehen Sie zu *Quelle wählen*.
2. Markieren Sie in der daraufhin erscheinenden Dialogbox den Gerätetreiber und klicken Sie auf *Auswählen*.
3. Klicken Sie im Hauptmenü auf Datei und anschließend auf *Erfassen/Normal übertragen* oder klicken Sie einfach auf die Schaltfläche *Erfassen* in der Symbolleiste unter der Menüzeile.
4. Folgen Sie den Aufforderungen auf dem Bildschirm bzw. lesen Sie im Handbuch für Ihr TWAIN-Gerät nach, wie die Dateien übertragen werden.

Wenn Sie mehrere Bilder auf einmal übertragen möchten, können Sie auch auf *Mehrere Fotos vom Scanner übertragen* auswählen. Bei dieser Option haben Sie die Möglichkeit, die Funktion *Automatisch zuschneiden* zu verwenden (siehe den Abschnitt zum Zuschneiden von Bildern).

Hinweis: Die Schritte 1 und 2 sind nicht unbedingt erforderlich. Sie müssen nur dann ausgeführt werden, wenn Sie TWAIN-Geräte einrichten oder auf andere TWAIN-Geräte umstellen.

Aufnehmen von Bildern direkt vom Bildschirm

Mit PhotoStudio können Sie Grafiken, Oberflächenelemente, Symbole usw. direkt vom Computerbildschirm aufnehmen. Diese Funktion ist besonders hilfreich, um Softwarebildschirme für Produktbeschreibungen, Illustrationen oder Präsentationen aufzunehmen.

So nehmen Sie eine Bildschirmanzeige auf:

1. Ordnen Sie die einzelnen Bildschirmelemente so an, wie Sie in der Aufnahme erscheinen sollen.
2. Starten Sie PhotoStudio, klicken Sie im Hauptmenü auf *Datei*, und wählen Sie dann im Dropdownmenü *Aufnahme* aus.
3. Wählen Sie im Dialogfeld *Aufnahme* eine der folgenden Optionen aus:
   - **Fenster** - nimmt ein vollständiges Fenster einschließlich der Titelleiste auf.
   - **Innenbereich** - nimmt den Fensterinhalt ohne den Rahmen auf.
   - **Desktop** - nimmt das gesamte Desktop auf.
4. Zum Aufnehmen eines Fensters in PhotoStudio deaktivieren Sie die Option *PhotoStudio-Fenster bei Aufnahme ausblenden*.
5. Klicken Sie zum Aufnehmen auf *OK*, oder klicken Sie zum Abbrechen des Vorgangs auf *Abbrechen*.
6. Klicken Sie auf das aufzunehmende Bildschirmelement.
7. Kehren Sie zum PhotoStudio-Arbeitsplatz zurück, um neu aufgenommene Bilder zu bearbeiten und zuspeichern. (Siehe Kapitel 15: *Speichern und Drucken von Bildern*).

Erstellen einer neuen Bilddatei

Mithilfe des Befehls Neu im Hauptmenü ebenso wie mit der Schaltfläche *Neu* auf der Kurzbefehlsleiste können Sie leere, unbenannte Bilddateien in PhotoStudio erstellen.

So erstellen Sie ein neues Bild:

1. Wählen Sie eine alternative Farbe aus dem Farbenraster aus, um die Hintergrundfarbe der neuen Bilddatei einzustellen.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche *Neu* auf der Kurzbefehlsleiste, oder klicken Sie im Hauptmenü auf *Datei*, und wählen Sie dann im Dropdownmenü *Neu* aus.
3. Legen Sie im Dialogfeld *Neu* Datenformat, Einheit und Größenparameter für das neue Bild fest.
4. Klicken Sie zum Bestätigen auf *OK*, oder klicken Sie zum Abbrechen des Vorgangs auf *Abbrechen*.

Hinweis: Die Hintergrundfarbe des neuen Bildes richtet sich nach der aktuellen alternativen Farbe. Umden Hintergrund des neuen Bildes weiß zu gestalten, wählen Sie vor Ausführung der oben genannten Schritte das weiße Farbfeld aus dem Farbenraster aus.

Bilder von auswechselbaren Speichermedien importieren

Sie können mühelos Bilder von auswechselbaren Speichermedien wie z. B. Floppy-Disketten und externen Laufwerken (einige Digitalkameras, Kartenleser usw.) importieren.

1. Klicken Sie im Hauptmenü auf *Datei* und gehen Sie zu *Von Wechselspeichermedium importieren*.
2. Wählen Sie im Pulldown-Menü *Suche in* den Buchstaben für Ihr Speichermedium aus.
3. Wählen Sie die zu importierenden Dateien aus. Wenn Sie das Kästchen *Aus allen Unterverzeichnissen importieren* mit einem Häkchen versehen, importiert das Programm alle Dateien, die sich im ausgewählten Verzeichnis des Speichermediums befinden.
4. Ferner besteht die Möglichkeit, das Zielverzeichnis für die importierten Dateien auszuwählen, die Dateien umzubenennen und die Originaldateien nach dem Übertragungsprozess zu löschen.

PhotoStudio bietet verschiedene Möglichkeiten zum Anzeigen von Bildern.

Inhalt:

Typische Bildanzeigemodi

Im Folgenden werden die verschiedenen für das Bildfenster zur Verfügung stehenden Anzeigemodi beschrieben.

1) **Aktuelle Ansicht** – zeigt das Bild auf dem Bildschirm mit einer Größe von 100 % an und ermöglicht das Bearbeiten des Bildes sowie das Verschieben und Verkleinern bzw. Vergrößern des Bildfensters. Ist das Bild größer als das Bildfenster, werden an der rechten und unteren Seite des Bildfensters Bildlaufleisten eingeblendet, die das Anzeigen verschiedener Bereiche des Bildes erleichtern.

   So zeigen Sie ein Bild im Modus *Aktuelle Ansicht* an:
   • Klicken Sie im Hauptmenü auf *Ansicht*, und wählen Sie dann im Dropdownmenü *Aktuelle Ansicht* aus.

2) **In Fenster einpassen** – bringt die Bilddatei automatisch auf eine Anzeigegröße, bei der sie vollständig in das entsprechende Bildfenster passt. Diese Option ist hilfreich, um rasch das gesamte Bild anzuzeigen und die Bildaufleisten auszublenden. Ebenso wie im Modus *Aktuelle Ansicht* kann auch im Modus *In Fenster einpassen* das Bild bearbeitet und das Bildfenster verschoben sowie vergrößert bzw. verkleinert werden.

   So zeigen Sie ein Bild im Modus *In Fenster einpassen* an:
   • Klicken Sie im Hauptmenü auf *Ansicht*, und wählen Sie dann im Dropdownmenü *In Fenster einpassen* aus.

3) **Maximieren** – maximiert die aktive Bilddatei des PhotoStudio-Desktops, wodurch der Arbeitsplatz übersichtlich wird. In diesem Modus können Sie zu einem anderen geöffneten Bild wechseln, indem Sie einfach im Dropdownmenü *Fenster* einen anderen Dateinamen auswählen.

   So zeigen Sie ein Bild im Modus *Maximieren* an:
   • Klicken Sie auf die Schaltfläche *Maximieren* in der rechten oberen Ecke des Bildfensters.

   So kehren Sie aus dem Modus *Maximieren* zum vorherigen Modus zurück:
   • Klicken Sie auf die Schaltfläche *Wiederherstellen* (die an die Stelle der Schaltfläche *Maximieren* tritt).

4) **Vollbild** – dieser Modus, in dem keine Bearbeitung möglich ist, dient zur Präsentation von Bildern sowie für die Vorschau. In diesem Modus werden Bilder in der Mitte des Bildschirms vor einem schwarzen Hintergrund angezeigt. Sie können das Bild vergrößern und verkleinern sowie durch andere geöffnete Bilder blättern.

   So aktivieren Sie den Modus *Vollbild*:
   • Drücken Sie die Tastenkombination *STRG + W*.
   • Zum Vergrößern klicken Sie mit der linken Maustaste, und zum Verkleinern klicken Sie mit der rechten Maustaste, um die Option *Verkleinern* im Kontextmenü auszuwählen.

• Drücken Sie die *EINGABETASTE*, um zum nächsten Bild zu gelangen.
• Drücken Sie die *ESC-TASTE*, um wieder zu einem Bearbeitungsmodus zu wechseln.

Hinweis: Das PhotoStudio-Feature *Diashow* wird im Modus *Vollbild* ausgeführt.

Vergrößern und Verkleinern

Die Zoom-Optionen von PhotoStudio ermöglichen es Ihnen, Bilder in einem Verhältnis von 6% bis 1600% ihrer tatsächlichen Größe anzuzeigen.

So verwenden Sie das Hilfsmittel *Vergrößerung*:

1. Klicken Sie in der Hilfsmittelpalette auf das Hilfsmittel *Vergrößerung*.
2. Zum Vergrößern klicken Sie mit der linken Maustaste auf den Teil des Bildes, den Sie sich genauer ansehen möchten.
3. Zum Verkleinern klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Bild und wählen dann im Kontextmenü die Option *Verkleinern* aus.

So vergrößern bzw. verkleinern Sie ein Bild in einem bestimmten Verhältnis:

1. Klicken Sie im Hauptmenü auf *Ansicht*.
2. Wählen Sie im Dropdownmenü eine der folgenden Optionen aus:
   • Zum Vergrößern klicken Sie auf *Vergrößern*, und wählen Sie dann im Unterbefehlsmenü einen Verhältniswert aus.
   • Zum Verkleinern klicken Sie auf *Verkleinern*, und wählen Sie dann im Unterbefehlsmenü einen Verhältniswert aus.

Schwenk-Werkzeug und Bildlaufleisten

Nach dem Vergrößern eines Bildes möchten Sie sich möglicherweise einen Bereich ansehen, der sich über die Ränder des Bildfensters hinaus erstreckt. In diesem Fall können Sie mithilfe des *Schwenk-Werkzeugs* bzw. der Bildlaufleisten im Bildfenster die nicht sichtbaren Bereiche des Bildes anzeigen.

So verschieben Sie ein vergrößertes Bild mithilfe des *Schwenk-Werkzeugs*:

1. Klicken Sie in der Hilfsmittelpalette auf das *Schwenk-Werkzeug*.
2. Ziehen Sie das Bild, um zu dem Bereich zu navigieren, den Sie sich ansehen möchten.

So verschieben Sie ein vergrößertes Bild mithilfe der Bildlaufleisten:

1. Klicken Sie in der Hilfsmittelpalette auf das *Schwenk-Werkzeug*.
2. Klicken Sie auf die Bildlaufpfeile, oder ziehen Sie die Bildlaufleiste, um zu dem Bereich zu navigieren, den Sie sich ansehen möchten.

Anzeigen von Linealen und Rastern

Zum Ausrichten von Bildmaterial in einem Bildfenster verwenden Sie die Befehle *Lineale* und *Raster*. Mithilfe der Lineale und Raster von PhotoStudio können Sie mehrere Bilder präzise über die gesamte Breite und Länge des Bildes ausrichten.

Wählen Sie zum Einblenden der Lineale eine der folgenden Vorgehensweisen:
• Drücken Sie die Tastenkombination *STRG + R*.
• Klicken Sie im Hauptmenü auf *Ansicht*, und wählen Sie dann im Dropdownmenü *Lineale* aus.

So zeigen Sie Raster an:
• Klicken Sie im Hauptmenü auf *Ansicht*, und wählen Sie dann im Dropdownmenü *Raster* aus.

Verwenden der Navigationspalette

Die Navigationspalette von PhotoStudio bietet Ihnen die Möglichkeit einer effektiven Navigation in stark vergrößerten Bildern. Zudem ist sie das ideale Hilfsmittel für rasche Wechsel zwischen verschiedenen Vergrößerungsgraden.

So verwenden Sie die Navigationspalette:
1. Klicken Sie im Hauptmenü auf *Ansicht*, und wählen Sie dann im Dropdownmenü *Navigationspalette einblenden* aus.
2. Vergrößern bzw. verkleinern Sie die Navigationspalette, um das Bild in der gewünschten Größe anzuzeigen.
3. Ziehen Sie in der Navigationspalette den Schieberegler, bis der gewünschte Vergrößerungsgrad für das aktive Bild erreicht ist.
4. Wenn das Bild vergrößert ist, können Sie das blaue Navigationsrechteck verschieben, um sich verschiedene Teile des Bildes in Nahaufnahme anzusehen.

Anzeigen mehrerer Bilder

PhotoStudio bietet zwei Möglichkeiten zum übersichtlichen Anzeigen mehrerer Bilder gleichzeitig auf demBildschirm. Es handelt sich dabei zum einen um *Nebeneinander*, eine Option, mit der alle geöffneten Bilder im Desktopbereich sichtbar sind und gleich viel Platz einnehmen, und zum anderen um Überlappen, eine Option, mit der die geöffneten Bilder versetzt, aber überlappend übereinander gestapelt werden, wobei das aktive Bild zuoberst liegt.

So zeigen Sie mehrere Bilder auf dem Desktop an:
1. Öffnen Sie alle gewünschten Bilder. (Siehe Kapitel 4: *Öffnen und Erstellen von Bilddateien*).
2. Klicken Sie im Hauptmenü auf Fenster.
3. Wählen Sie im Dropdownmenü eine der folgenden Optionen aus:

- Wählen Sie *Nebeneinander* aus, um alle Bilder im Desktopbereich anzuzeigen.
- Wählen Sie *Überlappen* aus, um die Bilder ordentlich überlappend aufeinander zu stapeln.

Öffnen eines duplizierten Fensters

In PhotoStudio kann das aktive Bildfenster dupliziert werden, wodurch eine zweite Ansicht des aktiven Bildfensters entsteht. Diese dient zur Vorschau, wenn Sie im Originalfenster malen und/oder retuschieren. Sie können die beiden Fenster ganz nach Belieben verschieben und vergrößern bzw. verkleinern, damit Sie effizient arbeiten können.

So öffnen Sie ein dupliziertes Bildfenster:

1. Klicken Sie im Hauptmenü auf *Fenster*, und wählen Sie dann im Dropdownmenü *Neues Fenster* aus.
2. Vergrößern bzw. verkleinern Sie die Fenster, und ordnen Sie sie dann im Arbeitsplatz gemäß Ihren Wünschen an.

Hinweis: Sie können so viele identische Fenster öffnen, wie die Systemkapazität zulässt. Dazu wiederholen Sie einfach Schritt 1.

Bevor Sie einen bestimmten Bereich eines Bildes ändern, auf diesen einen Spezialeffekt bzw. eine Verbesserung anwenden oder einen Befehl für diesen Bereich ausführen können, müssen Sie den betreffenden Bereich zunächst auswählen. Andernfalls wirkt sich der Vorgang auf die gesamte Bildschicht aus. Bei manchen Hilfsmitteln wie beispielsweise *Zuschneiden und Umwandeln* kann der jeweilige Vorgang überhaupt nur ausgeführt werden, wenn zuvor ein Bereich ausgewählt wurde.

Inhalt:

Auswählen eines regelmäßig geformten Bereichs

Regelmäßig geformte Bereiche wie zum Beispiel Rechtecke, Quadrate, Kreise und Ellipsen werden häufig für die verschiedensten Vorgänge bei der Bildbearbeitung und beim Retuschieren ausgewählt.

So wählen Sie einen regelmäßig geformten Bereich aus:

1. Klicken Sie in der Hilfsmittelpalette auf das Hilfsmittel *Auswählen*.
2. Öffnen Sie die Optionspalette.
3. Wählen Sie in der Optionspalette eine der folgenden Optionen aus:
   - *Rechteck* zum Auswählen eines rechteckigen Bereichs.
   - *Quadrat* zum Auswählen eines quadratischen Bereichs.
   - *Ellipse* zum Auswählen eines elliptischen Bereichs.
   - *Kreis* zum Auswählen eines kreisförmigen Bereichs.
4. Aktivieren Sie in der Optionspalette auch alle anderen gewünschten Features.
5. Klicken Sie auf das Bild, und/oder ziehen Sie mit der Maus, um den auszuwählenden Bereich zu definieren.

Hinweis: Falls Sie eine genauere Auswahl vornehmen möchten, lesen Sie in diesem Kapitel unter *Ändern eines ausgewählten Bereichs* nach.

Auswählen eines Bereichs in Freihandform

Zum Auswählen einer genauen Freihandform bzw. eines unregelmäßig geformten Bereichs (wie derKontur eines menschlichen Gesichts) zeichnen Sie diesen Bereich mithilfe des Hilfsmittels *Freihandauswahl* nach.

So wählen Sie einen Bereich in Freihandform aus:

1. Wählen Sie in der Hilfsmittelpalette das Hilfsmittel *Freihandauswahl aus*.
2. Klicken Sie im Bild auf den Punkt, an dem Sie beginnen möchten, und ziehen Sie dann mit gedrückt gehaltener Maustaste den Mauszeiger an der Kante des auszuwählenden Bereichs entlang (dabei wird der Auswahlpfad als Konturlinie sichtbar).
3. Doppelklicken Sie, um die Auswahl abzuschließen.

Hinweis:

1. Falls Sie eine genauere Auswahl vornehmen möchten, lesen Sie in diesem Kapitel unter *Ändern eines ausgewählten Bereichs* nach.
2. Zum genauen Auswählen eines Bereichs, der sowohl gerade Kanten als auch Kanten in Freihandform aufweist, verwenden Sie die Nachzeichenmethode in Kombination mit der im folgenden Abschnitt beschriebenen Klicken-Loslassen-Klicken-Methode.

Auswählen eines polygonalen Bereichs

Zum Auswählen eines polygonalen Bereichs wie z. B. eines Sterns verwenden Sie das Hilfsmittel *Freihandauswahl*, wobei Sie aber in diesem Fall klicken, loslassen und erneut klicken.

So wählen Sie einen polygonalen Bereich aus:
1. Wählen Sie in der Hilfsmittelpalette das Hilfsmittel *Freihandauswahl aus*.
2. Klicken Sie auf einen Punkt im Bild, um diesen als Ankerpunkt festzulegen, bei dem die Auswahl beginnen soll.
3. Klicken Sie auf einen andern Punkt im Bild, um diesen als zweiten Ankerpunkt zu definieren. Zwischen allen neu hinzugefügten Ankerpunkten wird eine gestrichelte Konturlinie angezeigt, die die jeweilige Kante des ausgewählten Bereichs markiert.
4. Fügen Sie so lange neue Ankerpunkte hinzu, bis der gesamte auszuwählende Bereich als Kontur zu sehen ist.
5. Doppelklicken Sie, um die Auswahl abzuschließen.

Hinweis:
1. Falls Sie eine genauere Auswahl vornehmen möchten, lesen Sie in diesem Kapitel unter *Ändern eines ausgewählten Bereichs* nach.
2. Zum genauen Auswählen eines Bereichs, der sowohl gerade Kanten als auch Kanten in Freihandform aufweist, verwenden Sie die Klicken-Loslassen-Klicken-Methode in Kombination mit der im vorherigen Abschnitt beschriebenen Nachzeichenmethode.
3. Falls Sie nicht auf den letzten Ankerpunkt doppelklicken, schließt PhotoStudio die Auswahl durch Ziehen einer geraden Linie zwischen dem ersten und dem letzten Ankerpunkt selbstständig ab.

Auswählen eines Bereichs nach Farbe

Zum Auswählen eines Bereichs durch Farbvergleich verwenden Sie den *Zauberstab*, mit dem Sie Bereiche mit übereinstimmenden Farben wie beispielsweise blauen Himmel oder weiße Wände auswählen können.Dieses Hilfsmittel erleichtert Ihnen die Durchführung von Verbesserungen an Bildbereichen, die eine komplizierte Form, aber einfache Farben aufweisen.

So wählen Sie einen Bereich nach Farbe aus:
1. Klicken Sie in der Hilfsmittelpalette auf das Hilfsmittel *Zauberstab*.
2. Öffnen Sie die Optionspalette.
3. Zum Auswählen der Pixel, deren Farben die größte Übereinstimmung aufweisen, ziehen Sie den Farbschieberegler *RGB* auf einen niedrigeren Wert.
4. Möchten Sie mehr Variationen der einzelnen Farben zulassen, ziehen Sie den Farbschieberegler *RGB* auf einen höheren Wert.
5. Zum Auswählen zusammen hängender Bereiche mit übereinstimmender Farbe aktivieren Sie die Option *nur angrenzender Bereich.*
6. Zum Auswählen aller Bereiche mit übereinstimmender Farbe, unabhängig davon, ob sie zusammen

hängen oder nicht, deaktivieren Sie die Option *nur angrenzender Bereich*.
7. Klicken Sie zum Auswählen des Bildbereichs mit dem *Zauberstab in diesen Bereich.*

Ändern eines ausgewählten Bereichs

Sie haben die Wahl zwischen verschiedenen Methoden zum Ändern ausgewählter Bereiche, um die Bildbearbeitung so präzise und effektiv wie möglich zu gestalten.

Im Folgenden finden Sie einen Überblick über die Verwendung der verschiedenen Steuerelemente für die Auswahl:

- Zum Aufheben einer Auswahl drücken Sie die Tastenkombination *STRG + N*, oder klicken Sie im Hauptmenü auf Auswählen, und wählen Sie dann im Dropdownmenü die Option *Keine* aus. Alternativ können Sie auch auf eine beliebige Stelle außerhalb des ausgewählten Bereichs klicken.
- Zum Invertieren, d. h. zum "Auswählen des der aktuellen Auswahl genau entgegengesetzten Bereichs" drücken Sie die Tastenkombination *STRG + I*. Alternativ können Sie auch im Hauptmenü auf *Auswählen* klicken und dann im Dropdownmenü Invertieren auswählen.
- Zum Auswählen des gesamten Bildes drücken Sie die Tastenkombination *STRG + A*. Alternativ können Sie auch im Hauptmenü auf *Auswählen* klicken und dann im Dropdownmenü *Alles wählen* auswählen.
- Zum Umwandeln eines ausgewählten regelmäßig geformten Bereichs in einen begrenzten Bereich klicken Sie im Hauptmenü auf *Auswählen*, und wählen Sie dann im Dropdownmenü Begrenzen aus.
- Zum Vergrößern eines ausgewählten Bereichs um eine bestimmte Anzahl Pixel klicken Sie im Hauptmenü auf *Auswählen*, und wählen Sie dann im Dropdownmenü *Vergrößern* aus.
- Zum Abrunden der Ecken eines ausgewählten eckigen Bereichs klicken Sie im Hauptmenü auf *Auswählen*, und wählen Sie dann im Dropdownmenü *Glätten* aus.
- Zum Beginnen einer neuen Auswahl klicken Sie auf die Schaltfläche *Neu* in der Optionspalette.
- Zum Hinzufügen einer zusätzlichen Auswahl zur aktuellen Auswahl klicken Sie auf die Schaltfläche hinzufügen in der Optionspalette, oder klicken Sie mit gedrückt gehaltener *UMSCHALTTASTE* auf die Schaltfläche *Neu*.
- Zum Abziehen eines Bereichs von der aktuellen Auswahl klicken Sie auf die Schaltfläche subtrahieren in der Optionspalette.
- Zum Verschieben des aktuellen Auswahlrahmens wählen Sie das Hilfsmittel *Auswählen*, klicken Sie dann in den Auswahlrahmen, und ziehen Sie diesen an eine andere Position.
- Zum Verschieben des Inhalts der aktuellen Auswahl wählen Sie das Werkzeug *Verschieben* aus, klicken Sie dann in den Auswahlrahmen, und ziehen Sie diesen an eine andere Position.

Hinweis:
1. Die im Hauptmenü unter *Auswählen* aufgeführten Optionen gelten für alle Auswahlhilfsmittel.
2. Die Einstellungen in der Optionspalette sind je nach verwendetem Auswahlhilfsmittel unterschiedlich.

In diesem Kapitel lernen Sie, wie Sie die aktivierte und die alternative Farbe auswählen und ändern und ein Farbbild in ein Graustufenbild umwandeln können.

Inhalt:

Ändern der aktivierten und der alternativen Farbe

Im unteren Bereich der Hilfsmittelpalette von PhotoStudio sehen Sie zwei versetzt, aber überlappend übereinander liegende Farbfelder. Das obere dieser Farbfelder stellt die aktivierte Farbe dar, das untere die alternative Farbe. Bei der aktivierten Farbe handelt es sich um die Farbe, mit der Sie ein Bild mithilfe der verschiedenen Pinsel- und Funktionshilfsmittel versehen können. Die alternative Farbe dient als Hintergrundfarbe. Darüber hinaus ist sie aber auch als “Aufdeck”-Farbe praktisch, weil Sie sie einfach durch Klicken auf das entsprechende Farbfeld zur aktivierten Farbe machen können.

Hinweis: Wenn Sie den Mauszeiger über die Farbfelder bewegen, werden auf der Statusleiste die entsprechenden Namen und Farbwerte angezeigt.

So ändern Sie die alternative Farbe:
1. Klicken Sie auf *Alternatives Farbfeld* um dieses als aktivierte Farbe zu definieren.
2. Wählen Sie mithilfe einer der vier im folgenden Absatz beschriebenen Methoden eine Farbe aus.
3. Um wieder zur ursprünglichen aktivierten Farbe zu wechseln, klicken Sie einfach auf das Farbfeld der ursprünglich aktivierten Farbe.

Zum Ändern der aktivierten Farbe stehen vier Methoden zur Verfügung:
1. Zum Übernehmen einer Farbe im Bild als aktivierte Farbe verwenden Sie das Hilfsmittel *Farbe*.
2. Zum Auswählen eines Farbmusters aus dem Farbenraster klicken Sie auf das Symbol *Farbraster*.
3. Zum Auswählen einer Farbe aus dem Farbenspektrum klicken Sie auf das Symbol Farbspektrum.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche *Farbauswahl*, um das Dialogfeld *Farbauswahl* zu öffnen. Verwenden Sie diese Methode zum Auswählen einer Farbe, wenn Sie mit dem Farbmodell *HSV* arbeiten oder andere Methoden der Farbauswahl zu ungenau sind.

Verwenden des Dialogfelds *Farbauswahl*

Im Dialogfeld *Farbauswahl* stehen Ihnen zahlreiche Optionen für die Farbauswahl zur Verfügung. Hierzu zählen auch die Farbmodelle RGB und HSV.

Standardmäßig ist im Dialogfeld Farbauswahl das Farbmodell RGB mit dem roten Spektrum ausgewählt.Dies erkennen Sie an dem aktivierten Optionsfeld neben dem Farbkanal R in der rechten oberen Ecke des Dialogfelds. Wenn Sie die RGB-Werte der von Ihnen gewünschten Farbe kennen, geben Sie diese in die Wertfelder für R, G und B ein, und klicken Sie dann auf *OK*, um die Farbe als aktivierte Farbe zu übernehmen.

Wenn Sie zum Farbmodell HSV wechseln möchten, klicken Sie auf das Optionsfeld neben H, S oder V.Wenn Sie die HSV-Werte der von Ihnen gewünschten Farbe kennen, geben Sie diese in die Wertfelder für H, S und V ein.

Die Skala mit Schieberegler oben im Dialogfeld stellt zusammen mit dem darunter liegenden Feld ein

zweiteiliges System für die detaillierte Farbauswahl dar. An der jeweils aktivierten Option erkennen Sie,welches Farbmerkmal gerade untersucht wird. Auf der Skala wird immer der mögliche Wertebereich für das jeweilige Merkmal angezeigt. Wenn beispielsweise das Optionsfeld *R* aktiviert ist, zeigt der Schieberegler einen Bereich von Schwarz bis Hellrot ohne Rot an. Klicken Sie dann auf unterschiedliche Punkte auf der Skala, wird der Rotanteil sowohl in der aktuellen Farbauswahl als auch in dem Feld geändert.

In dem Feld werden alle Farben angezeigt, die möglich sind, wenn der aktuelle Rotwert beibehalten wird,die anderen beiden Werte, Grün und Blau, hingegen verändert werden. Bei Aktivierung des Optionsfelds *G* werden in dem Feld verschiedene Rot- und Blaustufen angezeigt, bei Aktivierung des Optionsfelds *H* hingegen verschiedene Stufen von Sättigung und Helligkeit.

Mithilfe des Schiebereglers der Skala können Sie das wichtigste Farbmerkmal isolieren und mithilfe des Feldes die zwei übrigen Farben ändern. So ergeben sich die unterschiedlichsten Möglichkeiten, aus denen Sie sicherlich ohne Probleme den gewünschten Farbwert auswählen können.

In der rechten unteren Ecke des Dialogfelds *Farbauswahl* wird im Farbfeld *Alt* die aktuell aktivierte Farbe und im Farbfeld *Neu* die in diesem Dialogfeld ausgewählte Farbe angezeigt.

Hinweis: Bei der Suche nach der gewünschten Farbe ist es hilfreich, auf die Schaltfläche *H* zu klicken, um in der Skala alle möglichen verschiedenen Farbtöne anzuzeigen. Klicken Sie auf den gewünschten Farbton, und wählen Sie im Feld unterhalb der Skala eine Farbe aus.

Umwandeln eines Farbbilds in ein Graustufenbild

Gelegentlich ist es erforderlich, Farbbilder in Graustufen-, d. h. Schwarzweißbilder umzuwandeln, etwa um Korrekturabzüge in Schwarzweiß anzufertigen, einen künstlerischen Effekt zu erzielen, die Dateigröße zu reduzieren oder einen Doppeltondruck anzufertigen.

Verwandlung eines Farbbildes in ein Grauskala-Bild:

1. Öffnen Sie das Bild (muss ein 24-bit-Bild sein).
2. Klicken Sie im Hauptmenü auf *Konvertieren*, gefolgt von *Zu 8-bit Graustufen*.

PhotoStudio bietet eine Reihe unterschiedlicher Hilfsmittel zum Malen und Retuschieren, die es Ihnen ermöglichen, Bilder in beliebiger Weise zu erstellen, zu retuschieren bzw. zu verändern. Für jedes dieser Hilfsmittel stehen besondere, individuell anpassbare Einstellungen zur Verfügung. Hierzu zählen Transparenz und Intensität. Zudem steht eine große Anzahl von Pinseln in verschiedenen Größen zur Auswahl. Es können auch mithilfe von Grafiken und Bildern benutzerdefinierte Pinsel erstellt werden.

Ebenso wie alle anderen in PhotoStudio zur Verfügung stehenden Befehle bzw. Optionen können auch die Hilfsmittel zum Malen und Retuschieren wahlweise auf ein ganzes Bild oder einen ausgewählten Bereich eines Bildes angewendet werden.

Inhalt:

Auswählen von Pinseln

In der Optionspalette zu den einzelnen Malhilfsmitteln finden Sie eine ganze Reihe von Pinseln in unterschiedlichen Größen. Stellen Sie beim Arbeiten mit einem Malhilfsmittel stets sicher, dass die Optionspalette auf dem Desktop geöffnet ist, sodass Sie für die jeweils auszuführende Arbeit den am besten geeigneten Pinsel auswählen können.

So wählen Sie einen Pinsel aus:

1. Öffnen Sie die Optionspalette.
2. Wählen Sie einen Pinsel durch Klicken aus.

Erstellen und Löschen von Pinseln

Falls die Optionspalette den gewünschten Pinsel nicht enthält, können Sie mithilfe der Schaltfläche *Hinzufügen* in der Optionspalette einen benutzerdefinierten Pinsel erstellen. Alle neu erstellen Pinsel werden hinter dem letzten Pinsel am Ende der Palette eingefügt und genauso verwendet wie die integrierten Pinsel. Im Gegensatz zu den integrierten Pinseln sind die benutzerdefinierten Pinsel jedoch nicht dauerhaft und können gelöscht werden, wenn sie nicht mehr benötigt werden.

So erstellen Sie einen Pinsel:

1. Definieren Sie Schwarz als die aktivierte Farbe.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche *Neu* auf der Kurzbefehlsleiste, oder klicken Sie im Hauptmenü auf *Datei*, und wählen Sie dann im Dropdownmenü *Neu* aus. Nun wird das Dialogfeld Neu geöffnet.
3. Aktivieren Sie im Feld *Datenformat* die Option *8-Bit Grau*.
4. Aktivieren Sie im Feld *Einheit* die Option Pixel.
5. Geben Sie als *Bildgröße* 100 X 100 Pixel ein.
6. Wählen Sie ein Malhilfsmittel aus, um einen “Pinsel” in beliebiger Form und Größe zu zeichnen.
7. Speichern Sie den “Pinsel” abschließend im .JPG-Format auf einem Datenträger.

So fügen Sie der Optionspalette neu erstellte “Pinsel” hinzu:

1. Öffnen Sie die Optionspalette.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche *Hinzufügen*.
3. Wählen Sie im Dialogfeld *Öffnen* das Laufwerk und den Ordner aus, auf bzw. in dem sich die “Pinseldatei” befindet.
4. Markieren Sie die Datei, und klicken Sie dann auf *Öffnen. Der “Pinsel” wird der Optionspalette automatisch hinzugefügt.*

Hinweis: Sie haben auch die Möglichkeit, zur Erstellung benutzerdefinierter Pinsel ein Bild bzw. einen Teil eines Bildes zu verwenden. Diese benutzerdefinierten Pinsel können dann genauso verwendet werden wie die integrierten Pinsel.

So löschen Sie einen neu erstellten “Pinsel”:

1. Klicken Sie in der geöffneten Optionspalette auf den neu erstellten “Pinsel”.
2. Klicken Sie in der Optionspalette auf die Schaltfläche *Löschen*.



Verwenden des Hilfsmittels *Pinsel*

Mit dem Hilfsmittel *Pinsel* können Sie weiche Malstriche auftragen, um Kantenpixel natürlicher mit den umliegenden Farben verschmelzen zu lassen.

So verwenden Sie das Hilfsmittel *Pinsel*:

1. Klicken Sie in der Hilfsmittelpalette auf das Hilfsmittel *Pinsel*.
2. Öffnen Sie die Optionspalette.
3. Wählen Sie den gewünschten Pinsel aus.
4. Stellen Sie mithilfe des Schiebereglers den gewünschten Prozentwert für die Transparenz ein.
5. Klicken Sie auf das Bild, und ziehen Sie mit der Maus, um zu malen.



Verwenden des Hilfsmittels *Sprühfarbe*

Mit dem Hilfsmittel *Sprühfarbe* können Sie ein Bild mit Farbverläufen versehen, wobei die Kanten weicher erscheinen als bei Verwendung des Hilfsmittels *Pinsel*.

So verwenden Sie das Hilfsmittel *Sprühfarbe*:

1. Klicken Sie in der Hilfsmittelpalette auf das Hilfsmittel *Sprühfarbe*.
2. Öffnen Sie die Optionspalette.
3. Wählen Sie den gewünschten Pinsel aus.
4. Stellen Sie mithilfe des Schiebereglers den gewünschten Prozentwert für die Transparenz ein.
5. Klicken Sie auf das Bild, und ziehen Sie mit der Maus, um zu malen.

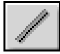


Verwenden des Hilfsmittels *Stift*

Mit dem Hilfsmittel *Stift* können Sie hartkantige, frei gezeichnete Linien erzeugen.

So verwenden Sie das Hilfsmittel *Stift*:

1. Klicken Sie in der Hilfsmittelpalette auf das Hilfsmittel *Stift*.
2. Öffnen Sie die Optionspalette.
3. Wählen Sie den gewünschten Pinsel aus.
4. Stellen Sie mithilfe des Schiebereglers den gewünschten Prozentwert für die Transparenz ein.
5. Klicken Sie auf das Bild, und ziehen Sie mit der Maus, um zu malen.



Verwenden des Hilfsmittels *Linie*

Mit dem Hilfsmittel *Linie* können Sie beliebig breite und in beliebige Richtungen verlaufende, gerade Linien erstellen. Dabei steht auch eine Option für Anti-Aliasing zur Verfügung.

So verwenden Sie das Hilfsmittel *Linie*:

1. Klicken Sie in der Hilfsmittelpalette auf das Hilfsmittel *Linie*.
2. Öffnen Sie die Optionspalette.
3. Legen Sie die Linienbreite fest.
4. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Anti-Alias, um eine scharfe Linie zu zeichnen.
5. Geben Sie die Richtung der Linie an.
6. Klicken Sie auf das Bild, und ziehen Sie mit der Maus, um die Linie zu zeichnen.



Verwenden des Hilfsmittels *Radierer*

Mit dem Hilfsmittel *Radierer* können Sie Pixel aus einem Bild löschen. Dabei werden diese bei einer unbeschränkten Schicht durch Transparenz ersetzt, bei einer beschränkten Schicht durch die ///alternative Farbe.

So verwenden Sie das Hilfsmittel *Radierer*:

1. Klicken Sie in der Hilfsmittelpalette auf das Hilfsmittel *Radierer*.
2. Öffnen Sie die Optionspalette.
3. Stellen Sie mithilfe des Schiebereglers Effekt den gewünschten Radiereffekt ein.
4. Wählen Sie die gewünschte Radierergröße aus.
5. Klicken Sie auf das Bild, und ziehen Sie mit der Maus, um Pixel zu löschen.

Hinweis: Wenn Sie Pixel mit dem Hilfsmittel *Radierer* vollständig entfernen möchten, stellen Sie den Effektwert auf 100% ein.

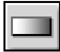


Verwenden des Hilfsmittels *Fläche füllen*

Mit dem Hilfsmittel *Fläche füllen* können Sie Bereiche aufgrund übereinstimmender Farben auswählen und mit der aktivierten Farbe füllen.

So verwenden Sie das Hilfsmittel *Fläche füllen*:

1. Klicken Sie in der Hilfsmittelpalette auf das Hilfsmittel *Fläche füllen*.
2. Öffnen Sie die Optionspalette.
3. Stellen Sie mithilfe des Schiebereglers Transparenz die gewünschte Transparenz ein.
4. Definieren Sie mithilfe des Schiebereglers *Farbähnlichkeit* die Auswahltoleranz.
5. Klicken Sie auf den zu füllenden Bildbereich.



Verwenden des Hilfsmittels *Farbverlauf*

Mit dem Hilfsmittel *Farbverlauf* können Sie ein Bild oder einen ausgewählten Bildbereich mit einem graduellen Übergang von der alternativen Farbe zur aktivierten Farbe füllen.

So versehen Sie ein Bild mit einem *Farbverlauf*:

1. Wählen Sie in der Hilfsmittelpalette das Hilfsmittel *Farbverlauf* aus.
2. Öffnen Sie die Optionspalette.
3. Wählen Sie in der Dropdownliste eine Farbverlaufform aus. Sie haben die Wahl zwischen einer quadratischen, rechteckigen, kreisförmigen oder elliptischen Form.
4. Wählen Sie ein Farbmodell aus, entweder RGB oder HSV.
5. Wählen Sie einen Übergangsmodus aus, entweder weich oder hart.
6. Stellen Sie mithilfe des Schiebereglers Transparenz die gewünschte Transparenz ein.
7. Stellen Sie mithilfe des Schiebereglers *Frequenz* die gewünschte Frequenz ein.
8. Ziehen Sie mit der Maus über das Bild, um den Farbverlaufseffekt anzuwenden.

Hinweis: Durch die Richtung, in die Sie das Hilfsmittel *Farbverlauf* ziehen, bestimmen Sie das Erscheinungsbild des Farbverlaufs.



Verwenden des Hilfsmittels *Füllmuster*

Mit dem *Werkzeug-Füllmuster* füllen Sie ein Bild bzw. einen ausgewählten Bereich eines Bildes mit einem Muster.

So verwenden Sie das Hilfsmittel *Füllmuster*:

1. Klicken Sie in der Hilfsmittelpalette auf das Hilfsmittel *Füllmuster*.
2. Öffnen Sie die Optionspalette.
3. Stellen Sie mithilfe des Schiebereglers *Lichtundurchlässigkeit* die gewünschte Lichtundurchlässigkeit ein.
4. Aktivieren Sie die Option *Clipboard verwenden*, um das Bild mit einem in der Zwischenablage abgelegten Muster zu füllen.
5. Wählen Sie eine der folgenden Vorgehensweisen:
   - Aktivieren Sie die Option *nur Struktur ausfüllen*, um das Bild mit einem halbtransparenten Muster zu füllen.
   - Aktivieren Sie die Option *Spiegel*, um das Muster im gesamten Bild zu spiegeln.
   - Aktivieren Sie die Option *ausgerichtet*, um das Muster zu stapeln.
   - Aktivieren Sie die Option *Ziegel*, um das Muster versetzt anzuordnen.
6. Klicken Sie auf das Bild, um das Muster anzuwenden.



Verwenden des Hilfsmittels *Farbe*

Mit dem Hilfsmittel *Farbe* können Sie eine Farbe aus einem Bildbereich auswählen und diese als aktivierte Farbe definieren. Sie haben die Möglichkeit, Farbmuster entweder aus dem aktiven Bild oder aus anderen geöffneten Bildern zu nehmen.

So verwenden Sie das Hilfsmittel *Farbe*:

1. Klicken Sie in der Hilfsmittelpalette auf das Hilfsmittel *Farbe*.
2. Öffnen Sie die Optionspalette.
3. Wählen Sie ein Farbmodell aus, entweder RGB oder HSV.
4. Legen Sie die Anzahl der abzutastenden Pixel fest.
5. Klicken Sie auf den abzutastenden Bildbereich.



Verwenden des Hilfsmittels *Stempel*

Mit dem Hilfsmittel *Stempel* können Sie ein vordefiniertes Clipart-Element oder eine andere Form unter Verwendung der aktivierten Farbe in ein Bild übertragen.

So verwenden Sie das Hilfsmittel *Stempel*:

1. Klicken Sie in der Hilfsmittelpalette auf das Hilfsmittel *Stempel*.
2. Öffnen Sie die Optionspalette.
3. Aktivieren Sie die Option *von der Mitte aus zeichnen*, um als Anfangspunkt für die Form die Mitte des betreffenden Bildbereichs festzulegen.
4. Aktivieren Sie die Option *Vorgegebene Größe*, um die Form in der vorgegebenen Größe einzufügen.
5. Stellen Sie mithilfe des Schiebereglers *Transparenz* den Prozentwert für die gewünschte Transparenz ein.
6. Klicken Sie auf die gewünschte Form.
7. Klicken Sie auf das Bild, oder ziehen Sie mit der Maus, um die ausgewählte Clipart bzw. Form einzufügen.

Hinweis: Wenn Sie eine Form in ein Bild eingefügt haben, können Sie sie nachträglich nicht mehr verschieben. Daher empfiehlt es sich, die Optionen *Lineale* und Raster im Menü *Ansicht* zu verwenden,um die Form innerhalb des Fotos zu positionieren und auszurichten.



Verwenden des Hilfsmittels *Form*

Mit dem Hilfsmittel *Form können Sie Bilder auf eine vordefinierte Form zuschneiden*.

So verwenden Sie das Hilfsmittel *Form*:

1. Klicken Sie in der Hilfsmittelpalette auf das Hilfsmittel *Form*.
2. Öffnen Sie die Optionspalette.
3. Aktivieren Sie die Option *von der Mitte aus zeichnen*, um als Anfangspunkt für die Form die Mitte des

betreffenden Bildbereichs festzulegen.
4. Aktivieren Sie die Option *Vorgegebene Größe*, um die Form in der vorgegebenen Größe einzufügen.
5. Stellen Sie mithilfe des Schiebereglers *Transparenz* die gewünschte Transparenz ein.
6. Klicken Sie auf die gewünschte Form.
7. Klicken Sie auf das Bild, oder ziehen Sie mit der Maus, um das Bild zuzuschneiden.



Verwenden des Hilfsmittels *Verschmieren*

Mit dem Hilfsmittel *Verschmieren* können Sie den Effekt simulieren, der entsteht, wenn Sie mit dem Finger feuchte Farbe verschmieren. Dabei setzt der “Finger” an den Farbpixeln am Anfang des Striches an und zieht diese in die Bewegungsrichtung.

So verwenden Sie das Hilfsmittel *Verschmieren*:
1. Klicken Sie in der Hilfsmittelpalette auf das Hilfsmittel *Verschmieren*.
2. Öffnen Sie die Optionspalette.
3. Wählen Sie den gewünschten Pinsel aus.
4. Klicken Sie auf die Stelle im Bild, an der Sie beginnen möchten, und ziehen Sie dann mit der Maus, um die Pixel zu verschmieren.



Verwenden des Hilfsmittels *Klon*

Mit dem Hilfsmittel Klon können Sie einen Bereich eines Bildes direkt in ein anderes Bild einfügen oder mit einem Bildbereich einen anderen Bereich desselben Bildes übermalen.

So klonen Sie einen Bereich:
1. Klicken Sie in der Hilfsmittelpalette auf das Hilfsmittel *Klon*.
2. Öffnen Sie die Optionspalette, und wählen Sie dann die gewünschte Pinselgröße aus.
3. Klicken Sie zum Festlegen der Klonquelle mit gedrückt gehaltener *UMSCHALTTASTE* auf einen Punkt im Bild. (Diesen Punkt verwendet das Hilfsmittel *Klon* beim Malen als Startreferenzpunkt.)
4. Klicken Sie auf eine andere Stelle in demselben oder einem anderen Bild, und ziehen Sie mit der Maus,um zu malen (klonen).



Das *Hilfsmittel um rote Augen zu entfernen*

Mit dem *Hilfsmittel um rote Augen zu entfernen* können Sie die roten Augen beheben, die beim Fotografieren mit Blitz häufig dadurch entstehen, dass das Licht im Inneren des menschlichen Auges reflektiert wird.

So verwenden Sie *Hilfsmittel um rote Augen zu entfernen*:
1. Wählen Sie die roten Augen im Bild aus.

2. Klicken Sie in der Hilfsmittelpalette auf *Hilfsmittel um rote Augen zu entfernen*.
3. Öffnen Sie die Optionspalette.
4. Wählen Sie den gewünschten Pinsel aus.
5. Klicken Sie auf den roten Punkt (das rote Auge), um ihn zu entfernen bzw. die Sättigung zu verringern.

Hinweis:

1) Damit die angrenzenden Bildbereiche nicht in Mitleidenschaft gezogen werden, wählen Sie den Bereich der roten Augen aus, bevor Sie das *Hilfsmittel um rote Augen zu entfernen* verwenden.
2) Mitunter müssen Sie verschiedene Pinsel ausprobieren, bevor Sie den passenden finden.

Füllen eines Bereichs mit einer Farbe

Wenn ein großer Bildbereich mit einer einzigen Farbe gefüllt werden muss, stehen zu diesem Zweck zwei Optionen zur Verfügung, nämlich das Hilfsmittel *Fläche füllen* in der Hilfsmittelpalette sowie der Befehl *Füllfarbe* im Hauptmenü.

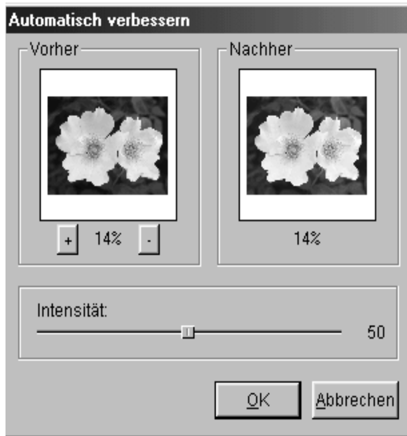
So füllen Sie einen ausgewählten Bereich mit einer Farbe:

1. Wählen Sie den Bereich aus.
2. Stellen Sie als aktivierte Farbe die gewünschte Farbe ein.
3. Wählen Sie eine der folgenden Vorgehensweisen:
   - Klicken Sie im Hauptmenü auf *Bearbeiten*, und wählen Sie dann im Dropdownmenü *Füllfarbe* aus.
   - Drücken Sie die *ENTF-TASTE*, um den Inhalt des ausgewählten Bereichs zu löschen, wählen Sie in der Hilfsmittelpalette das Hilfsmittel *Fläche füllen* aus, und klicken Sie dann auf den ausgewählten Bereich, um diesen mit der aktivierten Farbe zu füllen.

PhotoStudio bietet zahlreiche Möglichkeiten zur Verbesserung der Gesamtqualität von Fotos. Die im Folgenden beschriebenen Features zur Qualitätsverbesserung können Sie wahlweise auf eine ausgewählte Schicht eines Bildes oder auf das gesamte Bild anwenden.

Inhalt:

Verwenden des Befehls *Automatisch verbessern*

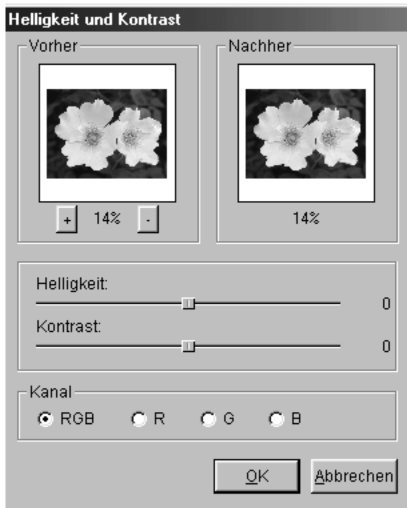


Der Befehl *Automatisch verbessern* vereint eine Reihe vonVerbesserungen in einem einzigen Feature. So können Sie mit diesem Befehl zu dunkle, unscharfe oder verblasste Fotos bzw. solche, die all die genannten Mängel aufweisen, korrigieren.

So verwenden Sie den Befehl *Automatisch verbessern*:

1. Klicken Sie im Hauptmenü auf *Erweitert*, und wählen Sie dann im Dropdownmenü Automatisch verbessern aus. Nun wird das Dialogfeld *Automatisch verbessern* geöffnet.
2. Zur Feineinstellung der Verbesserung klicken Sie auf die Pfeile,oder ziehen Sie den Schieberegler *Intensität*, bis der gewünschte Wert erreicht ist.
3. Wenn Sie das Bild in den beiden Fenstern vergrößern oder verkleinern möchten, klicken Sie auf das Plus- bzw. Minuszeichen unterhalb des Fensters *Vorher*.
4. Zum Anzeigen verschiedener Teile des Bildes ziehen Sie dieses innerhalb des Fensters *Vorher* bzw. *Nachher*.
5. Bevor Sie Änderungen übernehmen, prüfen Sie die Auswirkungen im Fenster *Nachher*.
6. Klicken Sie auf *OK*, um die Verbesserungen zu übernehmen, oder klicken Sie zum Abbrechen des Vorgangs auf *Abbrechen*.

Einstellen von *Helligkeit und Kontrast*



Mithilfe des Befehls *Helligkeit und Kontrast* können Sie Helligkeit und Kontrast eines Bildes einstellen

So stellen Sie Helligkeit und Kontrast ein:

1. Klicken Sie im Hauptmenü auf Erweitert, und wählen Sie dann im Dropdownmenü *Helligkeit und Kontrast* aus. Nun wird das Dialogfeld *Helligkeit und Kontrast* geöffnet.
2. Zum Verdunkeln bzw. Aufhellen des Bildes ziehen Sie den Schieberegler *Helligkeit* auf den gewünschten Wert.
3. Zum Erhöhen bzw. Verringern des Farbkontrastes ziehen Sie den Schieberegler Kontrast auf den gewünschten Wert.
4. Wenn Sie das Bild in den beiden Fenstern vergrößern oder verkleinern möchten, klicken Sie auf das *Plus*- bzw. *Minuszeichen* unterhalb des Fensters *Vorher*.
5. Zum Anzeigen verschiedener Teile des Bildes ziehen Sie dieses innerhalb des Fensters *Vorher* bzw. *Nachher*.
6. Bevor Sie Änderungen übernehmen, prüfen Sie die

Auswirkungen im Fenster Nachher.

7. Klicken Sie auf OK, um die Änderungen zu übernehmen, oder klicken Sie zum Abbrechen des Vorgangs auf Abbrechen.

Hinweis: Um Helligkeit und/oder Kontrast eines einzelnen Farbkanals (R, G oder B) zu ändern,wählen Sie einfach den Kanal aus, für den die Änderung gelten soll, bevor Sie die Verbesserung übernehmen.

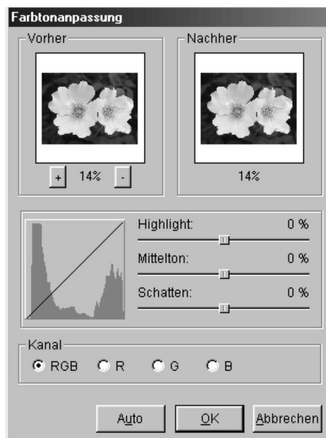
Einstellen von *Farbton und Sättigung*



Mithilfe des Befehls *Farbton und Sättigung* können Sie die Farbzusammensetzung und -intensität eines Bildes einstellen.

So stellen Sie Farbton und Sättigung eines Bildes ein:

1. Klicken Sie im Hauptmenü auf *Erweitert*, und wählen Sie dann im Dropdownmenü *Farbton und Sättigung* aus. Nun wird das Dialogfeld Farbton und *Sättigung* geöffnet.
2. Zum Ändern des Farbtons des Bildes ziehen Sie den Schieberegler *Farbton* auf den gewünschten Wert.
3. Zum Ändern der Farbintensität des Bildes ziehen Sie den Schieberegler Sättigung auf den gewünschten Wert.
4. Wenn Sie das Bild in den beiden Fenstern vergrößern oder verkleinern möchten, klicken Sie auf das *Plus*- bzw. *Minuszeichen* unterhalb des Fensters Vorher.
5. Zum Anzeigen verschiedener Teile des Bildes ziehen Sie dieses innerhalb des Fensters *Vorher* bzw. *Nachher*.
6. Bevor Sie Änderungen übernehmen, prüfen Sie die Auswirkungen im Fenster *Nachher*.
7. Klicken Sie auf *OK*, um die Änderungen zu übernehmen, oder klicken Sie zum Abbrechen des Vorgangs auf *Abbrechen*.



Anpassen des Farbtons

Mit dem Befehl *Farbtonanpassung* können Sie die dunklen Bereiche eines Fotos aufhellen, ohne dass die hellen Bereiche davon berührt werden, und umgekehrt.

So passen Sie den Farbton eines Bildes an:

1. Klicken Sie im Hauptmenü auf *Erweitert*, und wählen Sie dann im Dropdownmenü *Farbtonanpassung* aus. Nun wird das Dialogfeld *Farbtonanpassung* geöffnet.
2. Zum Anpassen des Farbtons der hellen Bildbereiche ziehen Sie den Schieberegler *Highlight* auf den gewünschten Wert.

3. Zum Anpassen des Farbtons der *Mitteltonwerte* des Bildes ziehen Sie den Schieberegler Mittelton auf den gewünschten Wert.
4. Zum Anpassen des Farbtons der dunklen Bildbereiche ziehen Sie den Schieberegler *Schatten* auf den gewünschten Wert.
5. Wenn Sie das Bild in den beiden Fenstern vergrößern oder verkleinern möchten, klicken Sie auf das *Plus- bzw.Minuszeichen* unterhalb des Fensters *Vorher*.
6. Zum Anzeigen verschiedener Teile des Bildes ziehen Sie dieses innerhalb des Fensters *Vorher* bzw. *Nachher*.
7. Bevor Sie Änderungen übernehmen, prüfen Sie die Auswirkungen im Fenster *Nachher*.
8. Klicken Sie auf *OK*, um die Änderungen zu übernehmen, oder klicken Sie zum Abbrechen des Vorgangs auf *Abbrechen*.

Hinweis: Sie können Anpassungen des Farbtons auch für einzelne Farbkanäle vornehmen. Dazu wählen Sie im Dialogfeld *Farbtonanpassung* einfach den Farbkanal R, G oder B aus.

Ausgleichen der Farbverteilung

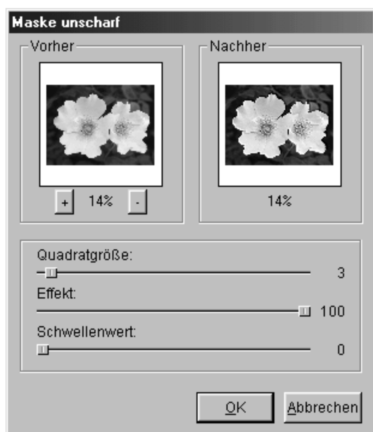
Den Befehl Ausgleich verwenden Sie, um den Kontrast zu verbessern und Details schärfer darzustellen. So gleichen Sie die hellen und dunklen Bereiche eines Bildes aus:
• Klicken Sie im Hauptmenü auf *Erweitert*, und wählen Sie dann *Ausgleich* aus.

Verwenden des Befehls *Schwellenwert*

Der Befehl Schwellenwert bietet Ihnen die Möglichkeit, jedes beliebige Bild in eine eindrucksvolle,kontrastreiche Schwarz-Weiß-Grafik umzuwandeln.

So verwenden Sie den Befehl *Schwellenwert*:
1. Klicken Sie im Hauptmenü auf *Erweitert*, und wählen Sie dann im Dropdownmenü *Schwellenwert* aus.Nun wird das Dialogfeld *Schwellenwert* geöffnet.
2. Zum Ändern des Schwellenwerts für Schwarz und Weiß ziehen Sie den Schieberegler *Schwellenwert* auf den gewünschten Wert.
3. Wenn Sie das Bild in den beiden Fenstern vergrößern oder verkleinern möchten, klicken Sie auf das *Plus*- bzw. *Minuszeichen* unterhalb des Fensters Vorher.
4. Zum Anzeigen verschiedener Teile des Bildes ziehen Sie dieses innerhalb des Fensters *Vorher* bzw. *Nachher*.
5. Bevor Sie Änderungen übernehmen, prüfen Sie die Auswirkungen im Fenster *Nachher*.
6. Klicken Sie auf *OK*, um die Änderungen zu übernehmen, oder klicken Sie zum Abbrechen des Vorgangs auf *Abbrechen*.

Verwenden des Befehls *Maske unscharf*



Der Befehl *Maske unscharf* bietet Ihnen die Möglichkeit, Bilder mithilfe von Steuerelementen für die Feineinstellung scharf zu zeichnen. Dieses Hilfsmittel für das Scharfzeichnen wird von Profis bei der digitalen Bildbearbeitung häufig bevorzugt.

So verwenden Sie den Befehl *Maske unscharf*:

1. Klicken Sie im Hauptmenü auf *Erweitert*, wählen Sie im Dropdownmenü *Scharfzeichnerfilter* aus, und wählen Sie dann im Unterbefehlsmenü *Maske unscharf* aus. Nun wird das Dialogfeld *Maske unscharf* geöffnet.
2. Legen Sie den Auswahlbereich um die einzelnen Pixel herum fest, indem Sie den Schieberegler *Quadratgröße* auf dengewünschten Wert ziehen.
3. Zum Ändern der Intensität des Scharfzeichnens ziehen Sie den Schieberegler *Effekt* auf den gewünschten Wert.
4. Zum Einstellen eines Wertes für den Unterschied zwischen den Farben/Graustufen aneinander angrenzender Pixel ziehen Sie den Schieberegler *Schwellenwert* auf den gewünschten Wert.
5. Wenn Sie das Bild in den beiden Fenstern vergrößern oder verkleinern möchten, klicken Sie auf das *Plus*- bzw. *Minuszeichen* unterhalb des Fensters *Vorher*.
6. Zum Anzeigen verschiedener Teile des Bildes ziehen Sie dieses innerhalb des Fensters Vorher bzw. *Nachher*.
7. Bevor Sie Änderungen übernehmen, prüfen Sie die Auswirkungen im Fenster Nachher.
8. Klicken Sie auf *OK*, um das Bild scharf zu zeichnen, oder klicken Sie zum Abbrechen des Vorgangs auf *Abbrechen*.

Hinweis:

1) Je höher der Wert für *Quadratgröße*, umso stärker ist der Effekt.
2) Je höher der Wert für *Effekt*, umso stärker ist der Effekt.
3) Je niedriger der *Schwellenwert*, umso stärker ist der Effekt.

Die besonderen in PhotoStudio zur Verfügung stehenden Verbesserungen und Effekte führen zwar zu den unterschiedlichsten Ergebnissen, trotzdem ist die Vorgehensweise zur Einstellung und Anwendung der einzelnen Effekte aber im Wesentlichen immer dieselbe. Am besten probieren Sie die einzelnen speziellen Verbesserungen und Effekte einfach aus, um sich eine Vorstellung davon zu verschaffen, welche Auswirkungen diese auf ein Bild habe.

Inhalt:

Erstellen eines Panoramafotos

Mithilfe des PhotoStudio-Befehls *Zusammenfügen* können Sie durch das nahtlose Zusammenfügen zweier Bilder ein Panoramafoto erstellen.

So erstellen Sie aus zwei Bildern ein Panoramafoto:

1. Öffnen Sie beide Bilder im Desktop, und aktivieren Sie dann eines der Bildfenster.
2. Klicken Sie im Hauptmenü auf *Effekte*, und wählen Sie dann im Dropdownmenü *Zusammenfügen* aus. Nun wird das Dialogfeld *Zusammenfügen* geöffnet.
3. Wählen Sie in der Dropdownliste mit Dateinamen ein zweites Bild aus, das mit dem aktiven Bild zusammengefügt werden soll.
4. Wählen Sie nun einen Zusammenfügemodus aus: *Rechts, Links, Oben oder Unten*.
5. Nutzen Sie, falls erforderlich, alle Steuerelemente zum Ausrichten der beiden Bilder.
6. Klicken Sie auf *OK*, um die Bilder zusammenzufügen, oder klicken Sie zum Abbrechen des Vorgangs auf *Abbrechen*.

Anwenden des Effekts *Ölbild*

Mithilfe des Befehls *Ölbild* können Sie ein Bild innerhalb weniger Sekunden in ein Kunstwerk verwandeln, indem Sie es einfach mit verschiedenen Effekten versehen.

So verwandeln Sie ein Bild in ein Ölbild:

1. Klicken Sie im Hauptmenü auf *Effekte*, zeigen Sie im Dropdownmenü auf *Kunst*, und wählen Sie dannim Unterbefehlsmenü *Ölbild* aus. Nun wird das Dialogfeld *Ölbild* geöffnet.
2. Zum Einstellen der Intensität des anzuwendenden Effekts ziehen Sie den Schieberegler *Intensität* auf den gewünschten Wert.
3. Zum Anzeigen verschiedener Teile des Bildes ziehen Sie dieses innerhalb des Fensters *Vorher* bzw. *Nachher*.
4. Bevor Sie Änderungen übernehmen, prüfen Sie die Auswirkungen im Fenster *Nachher*.
5. Klicken Sie auf *OK*, um den Effekt zu übernehmen, oder klicken Sie zum Abbrechen des Vorgangs auf *Abbrechen*.

Anwenden des Effekts *Verwischen*

Mithilfe des Effekts *Verwischen* können Sie Fotos unscharf aussehen lassen, wobei die Übergänge zwischen den verschiedenen Farben weicher werden und somit Details weniger deutlich hervortreten.

So wenden Sie den Effekt *Verwischen* an:

1. Klicken Sie im Hauptmenü auf *Effekte*, und wählen Sie dann im Dropdownmenü *Verwischen* aus. Nun wird das Dialogfeld *Verwischen* geöffnet.
2. Klicken Sie im Dialogfeld *Verwischen* auf einen Pfeil, um die Bewegungsrichtung festzulegen.

3. Zum Einstellen der “Geschwindigkeit” der Bewegung ziehen Sie den Schieberegler *Geschwindigkeit* auf den gewünschten Wert.
4. Zum Anzeigen verschiedener Teile des Bildes ziehen Sie dieses innerhalb des Fensters *Vorher bzw.Nachher*.
5. Bevor Sie Änderungen übernehmen, prüfen Sie die Auswirkungen im Fenster *Nachher*.
6. Klicken Sie auf *OK*, um den Effekt zu übernehmen, oder klicken Sie zum Abbrechen des Vorgangs auf *Abbrechen*.

Die Spezialeffekte und Verbesserungen von PhotoStudio

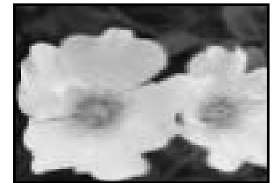
Anhand der nachfolgenden Beispielbilder können Sie ersehen, wie sich die verschiedenen in PhotoStudio zur Verfügung stehenden Spezialeffekte und Verbesserungen auswirken.

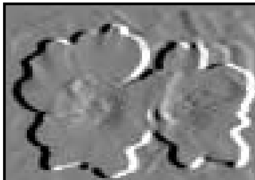
Spezialeffekte

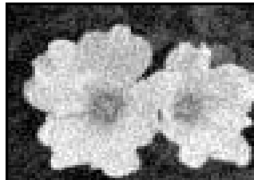

Originalbild

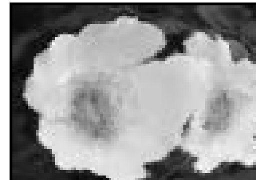

Zusammengesetzt


Kegel


Zylinder

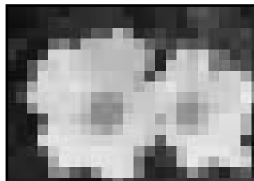

Relief


Feinkörnig

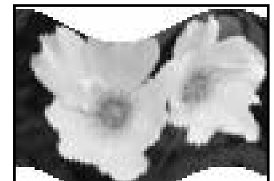

Fischauge


Zauberspiegel


Schmelzen


Mosaik


Ölbild

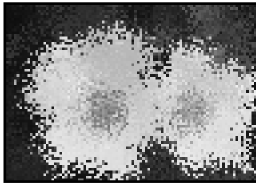

Band

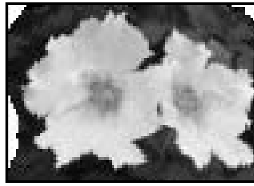

Wellen

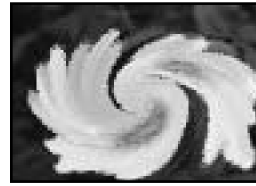

Skizze

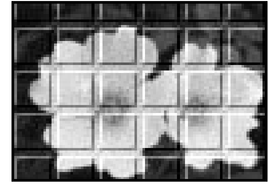

Kugel


Spirale


Wasser

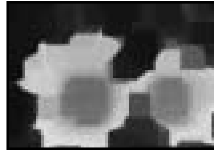

Falten


Wirbeln

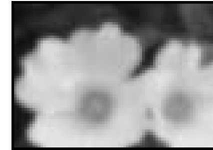

3D-Raster

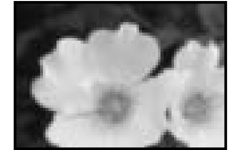
Wirkungen verstärken

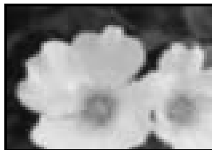

Originalbild

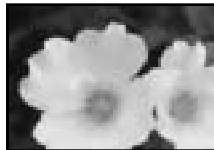

Farbpunkte hinzufügen

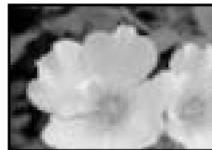

Mittelwert


Weichzeichnen max

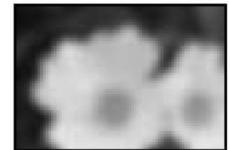

Leicht verwische


Weichzeichnen

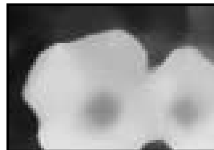

Punkte entfernen

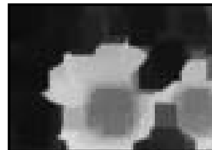

Ausgleich

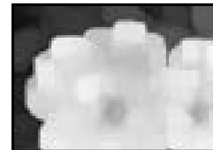

Umrißlinien


Gauss-Weichzeic


Logarithmus


Mittel


Minimum


Maximum

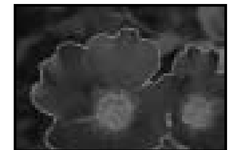

Negativ


Scharfzeichnen horizontal


Scharfzeichnen min


Scharfzeichnen vertikal


Scharfzeichnen


Überbelichten


Schwellenwert


Maske unscharf

Das PhotoStudio-Hilfsmittel Text bietet die Möglichkeit zum Erstellen von bearbeitbarem Text unter Verwendung einer beliebigen installierten Schriftart und in verschiedenen Schriftschnitten und -graden. Darüber hinaus bietet dieses Hilfsmittel auch anspruchsvollere Steuerelemente wie *Anti-Alias* und *Umbruch*.

Inhalt:

Erstellen einer Textschicht

In PhotoStudio wird immer dann, wenn einer normalen Bildschicht Text hinzugefügt wird, eine neue Textschicht erstellt.

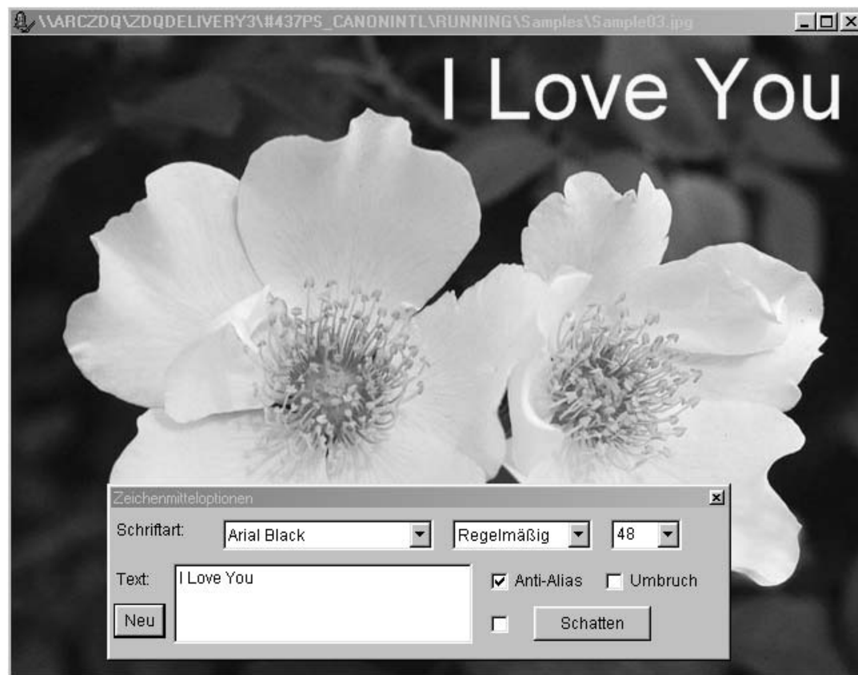
So erstellen Sie eine neue Textschicht:

1. Klicken Sie in der Hilfsmittelpalette auf das Hilfsmittel *Text*. Nun wird im Desktop die Optionspalette geöffnet.
2. Klicken Sie auf das Bild, und beginnen Sie mit der Eingabe im Feld text. Der Text beginnt an der Position, an der sich die Einfügemarke im Bild befindet. In der Schichtenpalette wird eine Textschicht angezeigt.
3. Wählen Sie die gewünschte Schriftart sowie Schriftschnitt und Schriftgrad aus.
4. Ziehen Sie den neu hinzugefügten Text im Bildfenster an die gewünschte Position.

Hinweis:

1). Aktivieren Sie das Kontrollkästchen *Umbruch*, damit der Text nicht über den Rand des Bildes hinausläuft.

2). Klicken Sie auf Neu, um eine neue Textschicht anzulegen.



Textbearbeitungsbildschirm

Bearbeiten von Text

In PhotoStudio erstellter Text kann umfassend bearbeitet werden. So können Schriftart, Schriftgrad und Schriftfarbe geändert werden, und es stehen verschiedene Hilfsmittel zum Malen und Retuschieren zur Verfügung.

So bearbeiten Sie Text:

1. Markieren Sie die Schicht, die den Text enthält, in der Schichtenpalette.
2. Ändern Sie in der Optionspalette die Schriftart, den Schriftschnitt und den Schriftgrad.
3. Wenn Sie die Farbe des Textes ändern möchten, wählen Sie eine neue Farbe für das aktive Farbfeld aus.
4. Zum Hinzufügen von Text bzw. zum Bearbeiten eines bereits vorhandenen Textes setzen Sie den Cursor innerhalb des Feldes *text* in der Optionspalette an die Position, an der Sie mit der Eingabe beginnen möchten.
5. Zum Hinzufügen einer neuen Textschicht klicken Sie auf die Schaltfläche *Neu*.

Hinweis:

1) Farben bzw. Verbesserungen und Effekte können einer Textschicht ebenso hinzugefügt werden wie einem Bild.
2) Um eine Textschicht umzuwandeln, müssen Sie den Text zunächst auswählen.

Versehen eines Textes mit einem Schatten

PhotoStudio bietet Ihnen die Möglichkeit, eine Textschicht mit einem *Schatten* zu versehen, um den Text so interessanter und ansprechender zu gestalten.

So versehen Sie eine Textschicht mit einem Schatten:

1. Klicken Sie nach der Eingabe des Textes auf die Schaltfläche *schatten* in der Optionspalette. Nun wird das Dialogfeld Schatten hinzufügen geöffnet.
2. Stellen Sie mithilfe der Steuerelemente alle gewünschten Parameter ein.
3. Klicken Sie auf *OK*, um einen Schatten hinzuzufügen, oder klicken Sie zum Abbrechen des Vorgangs auf *Abbrechen*.

Die Erstellung eines Albums stellt eine einfache Möglichkeit für den Zugriff auf und das Ordnen von Fotos dar. Alben bieten die Möglichkeit, Bilder zu speichern, anzuzeigen, abzurufen und zu organisieren. Außerdem können sie auf den PhotoStudio Desktop gezogen und dort abgelegt werden.

Inhalt:

Erstellen eines Albums



Die Erstellung eines Albums ist der erste Schritt zum Ordnen von Fotos mithilfe der Albumpalette.

So erstellen Sie ein neues Album:

1. Wählen Sie in der Albumpalette in der Dropdownliste *Neues Album* aus.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche *Hinzufügen*. Nun wird das Dialogfeld *Öffnen* geöffnet.
3. Wählen Sie im Dialogfeld *Öffnen* das Laufwerk und den Ordner aus, auf bzw. in dem die Bilder gespeichert sind, und markieren Sie dann die Bilddateien, die Sie dem neuen Album hinzufügen
4. Klicken Sie auf *Öffnen*, um die ausgewählten Bilder automatisch dem neuen Album hinzuzufügen.
5. Klicken Sie auf *Speichern*, um das Album unter einem bestimmten Namen zu speichern.

Verwenden des Befehls *Finden* zum Erstellen eines Albums

Wenn Sie ein Album mit ausgewählten Bildern erstellen möchten, können Sie die Schaltfläche *Finden* inder Albumpalette verwenden, um alle auf einem Laufwerk bzw. in einem Ordner gespeicherten Bilder zusuchen und auszuwählen.

So erstellen Sie ein Album unter Verwendung der Schaltfläche *Finden*:

1. Stellen Sie sicher, dass die Albumpalette auf dem Desktop geöffnet ist. (Siehe Kapitel 2: *Erste Schrittemit dem PhotoStudio-Desktop*).
2. Klicken Sie in der Albumpalette auf die Schaltfläche *Finden*. Nun wird das Dialogfeld *Finden* geöffnet.
3. Wählen Sie den Namen der Bilddatei, ihren Speicherort, das Datum, den Dateityp oder die Dateigrößeaus, oder geben Sie diese ein.
4. Klicken Sie auf *Durchsuchen*, um den zu durchsuchenden Ordner auszuwählen (falls Suche *im Ordner* aktiviert ist).

5. Aktivieren Sie *Unterverzeichnisse einschließen* (falls auch Unterordner durchsucht werden sollen).
6. Klicken Sie auf *Jetzt finden*, um nach Bildern zu suchen und mit den gefundenen Bildern ein temporäres Album zu erstellen.
7. Klicken Sie auf *Speichern, um das Album unter einem bestimmten Namen zu speichern*.

Öffnen von Bildern aus einem Album

Nachdem Sie ein Album erstellt haben, können Sie ganz einfach ein beliebiges Bild oder auch alle Bilder öffnen.

So öffnen Sie ein oder mehrere Bilder aus einem Album:

1. Stellen Sie sicher, dass die Albumpalette im Desktop geöffnet ist. (Siehe Kapitel 2: *Erste Schritte mit dem PhotoStudio-Desktop*).
2. Öffnen Sie das Album, das das bzw. die gewünschte(n) Bild(er) enthält.
3. Doppelklicken Sie zum Öffnen eines einzelnen Bildes auf das entsprechende Miniaturbild.
4. Wenn Sie mehrere Bilder öffnen möchten, klicken Sie mit gedrückt gehaltener *UMSCHALT*- oder *STRG-TASTE* auf alle gewünschten Bilder, ziehen Sie die Miniaturbilder dann auf das Desktop, undlegen Sie sie dort ab.

Verwalten von Bildern in Alben

Mit der Albumpalette von PhotoStudio können Sie Ihre Bilder auf vielfältige Weise verwalten. Bei den im Folgenden beschriebenen Vorgängen wird davon ausgegangen, dass die Albumpalette als unverankertes Fenster auf dem Desktop geöffnet ist.

1. Zum Anzeigen von Informationen zum Erstellungsdatum, zur Dateigröße und zur Größe eines Bildes klicken Sie auf das entsprechende Miniaturbild. Wenn Sie dem Bild eine Anmerkung hinzufügen möchten, geben Sie diese einfach im Feld *Beschreibung* ein.
2. Zum Suchen nach Bildern und zum Erstellen eines neuen Albums klicken Sie auf die Schaltfläche *Finden*. (Siehe Abschnitt *Verwenden des Befehls "Finden" zum Erstellen eines Albums* in diesem Kapitel).
3. Zum Hinzufügen von Bildern zu einem bestehenden Album klicken Sie auf die Schaltfläche *Hinzufügen*. Wechseln Sie im Dialogfeld *Öffnen* zu dem Laufwerk und dem Ordner, auf bzw. in dem die Bilder gespeichert sind, und markieren Sie dann die Dateien, die Sie hinzufügen möchten. Klicken Sie dann auf die Schaltfläche *Öffnen*.
4. Wenn Sie ein Bild von einer Digitalkamera oder einem Scanner direkt im Album erfassen möchten, klicken Sie in der Albumpalette auf die Schaltfläche *Erfassen*. (Siehe *Erfassen von Bildern von einem TWAIN-Gerät* in Kapitel 4).
5. Zum Sortieren von Bildern klicken Sie auf die Schaltfläche *Sortieren*. Sie können die Miniaturbilder in einem Album nach Name, Datum, Dateigröße usw. sortieren.
6. Zum Löschen von Bildern aus dem Album markieren Sie die entsprechenden Miniaturbilder, und

klicken Sie dann auf die Schaltfläche *Löschen*.

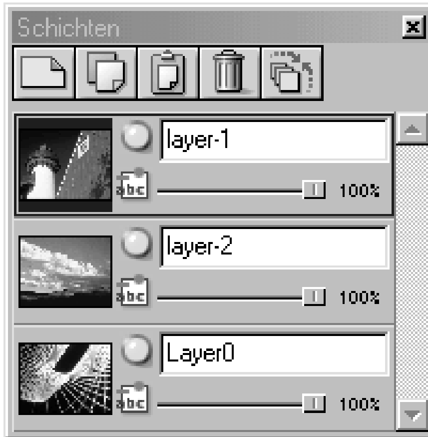
7. Zum Speichern der an einem Album vorgenommenen Änderungen klicken Sie auf die Schaltfläche *Speichern*. Wenn Sie versuchen, ein noch nicht gespeichertes Album zu schließen, fordert PhotoStudio Sie auf, es zunächst zu speichern.
8. Zum Drucken von Miniaturbildern eines Albums klicken Sie auf die Schaltfläche *Drucken*. Wählen Sie im Dialogfeld *Miniaturbilder drucken* das bzw. die zu druckende(n) Miniaturbild(er) aus, und klicken Sie dann auf *Drucken*.
9. Wenn Sie ein Makro für eine Gruppe von Bildern im Album ausführen möchten, klicken Sie auf die Schaltfläche *Batch*. (Siehe *Anwenden eines Makros auf ein Bild* in Kapitel 14).

Ein geschichtetes Bild können Sie sich als einen Stoß aufeinander gestapelter Fotos vorstellen. Wenn Sie eine mehrschichtige Bilddatei anzeigen, ist das so, als würden Sie von oben auf den Fotostapel schauen.

Wenn nun in das oberste Foto ein Loch geschnitten wird bzw. dieses Foto teilweise transparent wird, wird durch das Loch die darunter liegende Schicht sichtbar. Bringen Sie die Fotos in eine andere Reihenfolge, indem Sie einzelne Fotos weiter oben oder weiter unten im Stapel einordnen, werden die einzelnen Elemente möglicherweise in einer anderen Konstellation sichtbar, wodurch sich das Gesamtbild verändert. In diesem Abschnitt wird aufgezeigt, wie Sie die Schichtenpalette verwenden und mehrschichtige Bilder bearbeiten.

Inhalt:

Verwenden der Schichtenpalette



Die Schichtenpalette stellt in PhotoStudio das “Kontrollzentrum” für Schichten dar. Hier können alle Schichten einer Bilddatei angezeigt werden. Mithilfe der Schichtenpalette können Sie alle Schichten eines Bildes anzeigen, anordnen und mischen.

So verwenden Sie die Schichtenpalette:

1. Öffnen Sie eine Bilddatei. Das Foto wird in der Schichtenpalette als Schicht 0 angezeigt, es sei denn,es wurde bereits eine mehrschichtige Datei, zum Beispiel im Dateiformat PSF oder PSD, geöffnet.(Siehe Kapitel 4: *Öffnen und Erstellen von Bilddateien*).
2. Zum Hinzufügen einer neuen transparenten Schicht klicken Sie auf die Schaltfläche *Neue Schicht*.
3. Zum Kopieren einer Schicht markieren Sie das Miniaturbild, das in der Schichtenpalette für die betreffende Schicht steht, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche *Kopiert Schicht*.
4. Zum Einfügen der in die Zwischenablage kopierten Grafik bzw. Schicht klicken Sie auf die Schaltfläche *Als eine neue Schicht einfügen*.
5. Zum Löschen einer Schicht markieren Sie das entsprechende Miniaturbild, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche *Schicht löschen*.
6. Zum Ändern der Reihenfolge der Schichten ziehen Sie die Miniaturbilder für die betreffenden Schichten innerhalb der Schichtenpalette an eine andere Position, und legen Sie sie dort ab.
7. Zum Umbenennen einer Schicht markieren Sie das Feld mit dem Schichtnamen, und geben Sie dann einen neuen Namen ein.
8. Zum Ändern der Deckfähigkeit einer Schicht ziehen Sie den Schieberegler unterhalb des Feldes mit dem Schichtnamen auf den gewünschten Wert.
9. Zum Ausblenden (deaktivieren) einer Schicht klicken Sie auf die Schaltfläche *Sichtbar*. Um die Schicht wieder zu aktivieren, klicken Sie erneut auf die Schaltfläche *Sichtbar*.
10. Wenn Sie die Aktivität in bestimmten Elementen einer Schicht beschränken möchten, so zum Beispiel das Ausfüllen von Text mit einer anderen Farbe, klicken Sie auf die Schaltfläche *Beschränkt*, bevor Sie das Hilfsmittel *Fläche füllen* in der Hilfsmittelpalette verwenden. Andernfalls wird die gesamte Textschicht eingefärbt.
11. Zum Mischen aller Schichten einer mehrschichtigen Datei zu einer einzigen, linearen Bilddatei klicken Sie auf die Schaltfläche *Alle Lagen mischen*. (Siehe *Mischen von Schichten* in diesem Kapitel).

Hinweis:

1) Einige der genannten Optionen stehen auch über den Befehl *Schicht* im Hauptmenü zur Verfügung.
2) Für die Schritte 7 und 8 empfiehlt es sich, die Schichtenpalette als unverankertes Fenster zu verwenden oder auf die Control-Schaltfläche (Flyout) in der verankerten Schichtenpalette zu klicken,um auf alle

Steuerelemente zugreifen zu können.

Kopieren und Einfügen von Schichten in verschiedenen Bildern

Wenn Sie ein Element von einem Bild in ein anderes übertragen möchten, kopieren Sie die betreffende Schicht in dem einen Bild und fügen sie als neue Schicht in das andere Bild ein.

So kopieren Sie Schichten aus einem Bild und fügen sie in ein anderes Bild ein:

1. Öffnen Sie zwei Bilder im Desktop.
2. Wählen Sie in dem einen Bild den zu kopierenden Bereich aus, und klicken Sie dann in der Schichtenpalette auf die Schaltfläche *Kopiert Schicht*, oder klicken Sie auf die Schaltfläche *Kopieren* auf der Kurzbefehlsleiste.
3. Klicken Sie auf das andere Bild.
4. Klicken Sie in der Schichtenpalette auf die Schaltfläche *Als eine neue Schicht einfügen*. Daraufhin wird die kopierte Bildkomponente in der Schichtenpalette als neue Schicht angezeigt. Hinweis: Es empfiehlt sich, die verschiedenen Funktionen zur Bildverbesserung und die Effekte nicht am Originalbild auszuprobieren, sondern an einer Kopie einer Schicht.

Arbeiten mit mehrschichtigen Bildern

Bevor Sie mit Schichten zu arbeiten beginnen, sollten Sie die folgenden Grundsätze verinnerlicht haben:

1. Die oberste Schicht in der Schichtenpalette stellt den Vordergrund des Bildes dar, die unterste Schicht den Hintergrund. Aus diesem Grund wird die in der Schichtenpalette zuoberst angezeigte Schicht im Bildfenster vor allen nachfolgenden Schichten angezeigt.
2. Arbeiten Sie nur dann an einer Schicht, wenn diese aktiv (ausgewählt) und sichtbar ist.
3. Es kann jeweils nur eine Schicht aktiviert werden.
4. Die aktive Schicht erkennen Sie daran, dass das entsprechende Miniaturbild in der Schichtenpalette hervorgehoben ist.
5. Zum Aktivieren einer Schicht markieren Sie das entsprechende Miniaturbild in der Schichtenpalette,indem Sie darauf klicken.
6. Zum Ausblenden bzw. Anzeigen einer Schicht klicken Sie auf die entsprechende Schaltfläche *Sichtbar* in der Schichtenpalette.
7. Wenn eine Schicht ausgeblendet ist, wird ihr Inhalt nicht mehr im Bildfenster angezeigt. Im Miniaturbild in der Schichtenpalette ist der Inhalt der Schicht jedoch weiterhin sichtbar.
8. Ist die unterste Schicht (Schicht 0) ausgeblendet, ausgeschnitten oder gelöscht worden, wird im Bildfenster eine Farbe oder ein Raster angezeigt, die bzw. das den aktuellen Transparenz-Hintergrund darstellt.
9. Wird eine andere Schicht ausgeblendet, ausgeschnitten oder gelöscht, wird bzw. werden die darunter liegende(n) Schicht(en) sichtbar.

Mischen von Schichten

Nachdem Sie das Bild in mehreren Schichten bearbeitet haben, mischen Sie diese Schichten, um zur Reduzierung der Dateigröße eine einzige, lineare Bilddatei zu erstellen.

So mischen Sie zwei Schichten:

1. Aktivieren Sie in der Schichtenpalette die beiden zu mischenden Schichten.
2. Klicken Sie im Hauptmenü auf *Schicht*, und wählen Sie dann im Dropdownmenü *Nach unten* mischen aus.

So mischen Sie alle aktivierten Schichten:

1. Aktivieren Sie in der Schichtenpalette die zu mischenden Schichten (hierbei leuchtet das grüne Licht).
2. Deaktivieren Sie die Schichten, die nicht gemischt werden sollen.
3. Klicken Sie oben in der Schichtenpalette auf die Schaltfläche *Alle Lagen mischen*. Nun werden alle aktivierten Schichten gemischt.

So mischen Sie ausgewählte Schichten:

1. Wählen Sie mit gedrückter *UMSCHALT*- oder *STRG-TASTE* mehrere Miniaturbilder in der Schichtenpalette durch Klicken aus bzw. heben Sie deren Auswahl auf.
2. Klicken Sie im Hauptmenü auf Schicht, und wählen Sie dann im Dropdownmenü *Verbinden ausgewählt* aus.

Ein Makro ist ein leistungsstarkes, Zeit sparendes Feature, das es Ihnen ermöglicht, eine komplexe Reihe von Tasks als Aktion zu speichern, die mit einem Mausklick ausgeführt werden kann. Mithilfe dieses Features können Sie bestimmte Befehle im Menü *Bearbeiten*, alle Verbesserungen sowie die meisten Effekte in Makros umwandeln und auf andere Bilder anwenden.

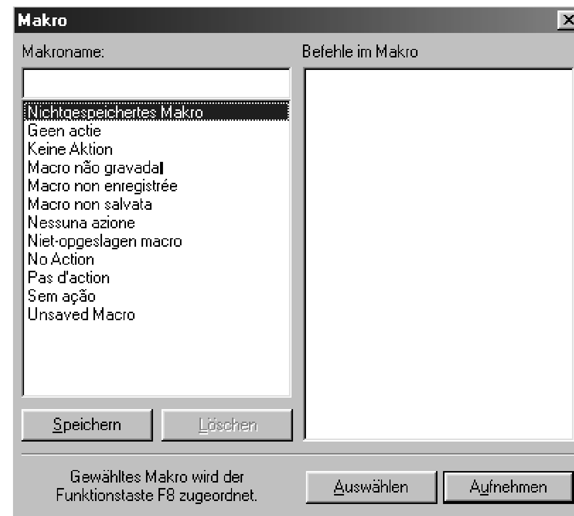
Inhalt:

Erstellen eines Makros

Für zu dunkle, unscharfe oder verblasste Fotos oder zur Anwendung derselben Befehle, Verbesserungen oder Effekte auf viele verschiedene Bilder ist es sinnvoll, ein Makro aufzuzeichnen und zu verwenden. So sparen Sie nicht nur Zeit, sondern können Ihre Bilder auch konsistenter bearbeiten oder retuschieren.

So erstellen Sie aus einer komplexen Reihe von Tasks ein Makro:

1. Öffnen Sie eine Bilddatei.
2. Wenden Sie die verschiedenen Befehle, Verbesserungen und/oder Effekte auf das Bild an. Beispiel:
   - Wählen Sie im Menü *Effekte* die Option *Fischauge* aus, und versehen Sie das Bild mit einem deutlich erkennbaren Effekt.
   - Wählen Sie im Menü *Erweitert* die Option *Helligkeit und Kontrast* aus, und versehen Sie das Bild mit einer deutlich erkennbaren Verbesserung.
3. Klicken Sie im Hauptmenü auf *Bearbeiten*, und wählen Sie dann im Dropdownmenü *Makro wählen* aus. Nun wird das Dialogfeld *Makro* geöffnet.
4. Wenn das Dialogfeld *Makro* zum ersten Mal geöffnet wird, weist das Feld Makroname nur einen Eintrag auf, nämlich *Nichtgespeichertes Makro*. Im Fensterbereich Befehle im *Makro* werden alle Befehle angezeigt, die soeben für das Bild ausgeführt wurden. In diesem Fall werden im Bereich *Befehle im Makro* die Befehle *Fischauge* und *Helligkeit und Kontrast* angezeigt, wenn der Eintrag *Nichtgespeichertes Makro* ausgewählt wird.
5. Um diese Befehle als Makro zu speichern, markieren Sie den Eintrag *Nichtgespeichertes Makro*, und geben Sie dann einen Namen für das Makro ein. (Z.B. *Fischauge H/K*).
6. Klicken Sie auf Speichern und anschließend auf *Auswählen*. Nun wurde ein Makro erstellt, das zwei Befehle umfasst, nämlich *Fischauge* und *Helligkeit und Kontrast*.
7. Wenn Sie das Makro für ein anderes Bild ausführen möchten, drücken Sie die *Taste F8* oder klicken im Hauptmenü auf *Bearbeiten* und wählen dann in der Dropdownliste *Makro ausführen* aus.



Anwenden eines Makros auf ein Bild

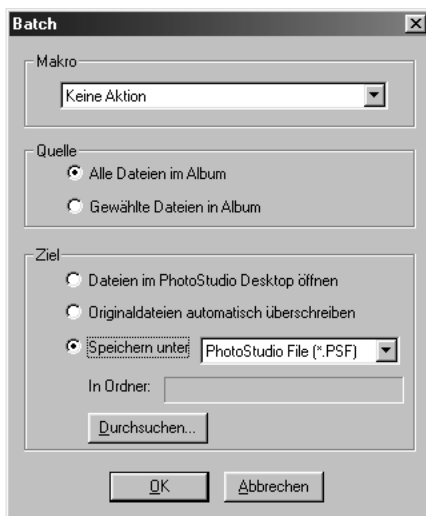
Wenn mehrere Befehle zu einem Makro zusammengefasst wurden, ist es ganz einfach, diese Befehle mit nur einem Mausklick auch für andere Bilder auszuführen.

So wenden Sie ein Makro auf ein Bild an:

1. Öffnen Sie das Bild.
2. Klicken Sie im Hauptmenü auf Bearbeiten, und wählen Sie dann im Dropdownmenü *Makro ausführen* aus. Nun wird ein Makro für das Bild ausgeführt.

Hinweis: Nachdem Sie ein Makro für ein Bild ausgeführt haben, können Sie einzelne Makrobefehle auch wieder rückgängig machen, indem Sie auf die Schaltfläche *Rückgängig* klicken. Mit jedem Mausklick wird der zuletzt ausgeführte Makrobefehl rückgängig gemacht. Möchten Sie den zuletzt rückgängig gemachten Makrobefehl erneut ausführen, klicken Sie auf die Schaltfläche *Wiederholen*.

Batchverfahren



PhotoStudio bietet Ihnen die Möglichkeit, mithilfe des Batchverfahrens Makros für eine Gruppe von Bildern auszuführen.

So bearbeiten Sie Bilder mit dem Batchverfahren:

1. Klicken Sie in der Albumpalette auf die Schaltfläche Batch.Nun wird das Dialogfeld *Batch* geöffnet.
2. Wählen Sie im Feld *Makro* das gewünschte Makro aus. In diesem Fall wählen Sie Fischauge *H/K* aus.
3. Aktivieren Sie unter *Quelle die Option Alle Dateien im Album*,um das Makro für alle Bilder im Album auszuführen. Alternativ können Sie auch *Gewählte Dateien in Album* aktivieren, um das Makro nur für die ausgewählten Bilder auszuführen. (DieAuswahl der Bilder muss vor Schritt 1 erfolgen.)
4. Nehmen Sie unter *Ziel* eine der folgenden Einstellungen vor:
   - Aktivieren Sie *Dateien im PhotoStudio Desktop öffnen*, um die Bilder nach Ausführung des Makros im PhotoStudio-Desktop zu öffnen, und klicken Sie dann auf OK.
   - Aktivieren Sie *Originaldateien automatisch überschreiben*, um die Bilder nach Ausführung des Makros zu speichern und zu schließen, und klicken Sie dann auf OK.
   - Um die Bilder automatisch in einem anderen Dateiformat, de facto also als neue Bilder zu speichern,

aktivieren Sie die Option *Speichern unter*, wählen Sie ein Dateiformat aus,klicken Sie dann auf die Schaltfläche *Durchsuchen*, um das Laufwerk und den Ordner auszuwählen, auf bzw. in dem die Bilder gespeichert werden sollen, und klicken Sie auf *OK*.

In diesem Abschnitt finden Sie Informationen zum Speichern und Drucken von Bildern in PhotoStudio.

Inhalt:

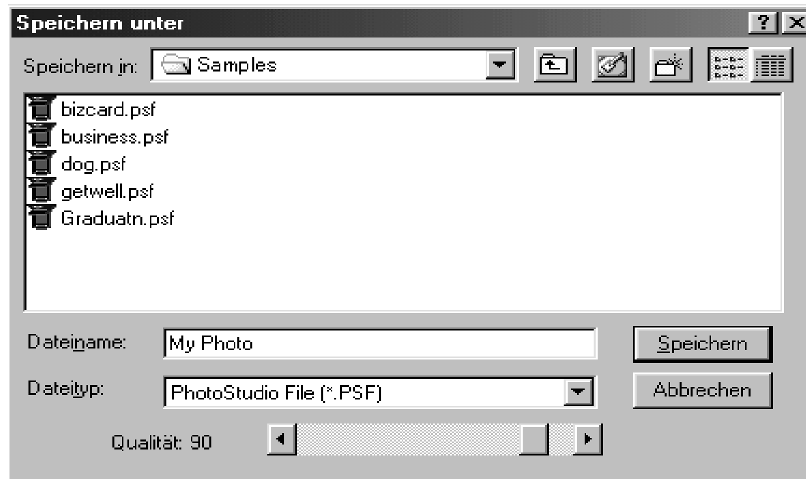
Speichern einer Datei unter einem neuen Namen oder in einem anderen Format

Wenn ein Bild fertig bearbeitet ist und gespeichert werden kann, haben Sie die Möglichkeit, die Dateieinfach zu speichern (wodurch die bestehende Datei überschrieben wird) oder sie als andere Dateiversion zu speichern. Wenn Sie den Befehl *Speichern als* wählen, müssen Sie ein Dateiformat für das geänderte Bild auswählen.

So speichern Sie eine *Datei* unter einem neuen Namen oder in einem anderen Format:

1. Klicken Sie im Hauptmenü auf Datei, und wählen Sie dann im Dropdownmenü *Speichern als* aus. Nunwird das Dialogfeld *Speichern als* geöffnet.
2. Wählen Sie in der Dropdownliste *Save in* den Ordner aus, in dem Sie die Datei speichern möchten.
3. Geben Sie in dem leeren Feld *Dateiname* einen Namen für die Datei ein.
4. Wählen Sie in der Dropdownliste Speichern als das gewünschte Dateiformat aus.
5. Klicken Sie auf *Speichern*, um die Datei zu speichern, oder klicken Sie zum Abbrechen des Vorgangs auf *Abbrechen*.

Hinweis: Je nach gewähltem Dateityp muss die Datei möglicherweise vor dem Speichern komprimiert werden. Zum Einstellen der Komprimierung des gewählten Dateiformats (d.h. JPG) ziehen Sie den Schieberegler *Qualität* auf den gewünschten Kompressionsfaktor. Je höher dieser Wert, umso höher die Bildqualität.



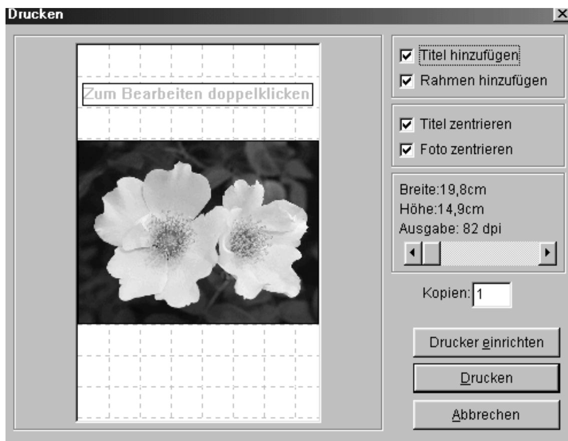
Speichern von Bilddateien für das Internet

JPG ist das am häufigsten verwendete Bilddateiformat zum Anzeigen von Bildern im Internet. Dieses Format bietet eine leistungsstarke Komprimierung, die sehr kleine Bilddateien ermöglicht. Beachten Sie jedoch immer, das bei stärkerer Komprimierung der Datei die Bildqualität leidet.

So speichern Sie eine Bilddatei für das Internet:

1. Klicken Sie im Hauptmenü auf *Datei*, und wählen Sie dann im Dropdownmenü *Speichern als* aus. Nunwird das Dialogfeld *Speichern als* geöffnet.
2. Wählen Sie in der Dropdownliste *Save in* den Ordner aus, in dem Sie die Datei speichern möchten.
3. Geben Sie in dem leeren Feld Dateiname einen Namen für die Datei ein.
4. Wählen Sie in der Dropdownliste Save as type das Format *JPEG-Datei [*.JPG]* aus.
5. Zum Einstellen des Kompressionsfaktors für .JPG ziehen Sie den Schieberegler *Qualität* auf den gewünschten Wert. Je höher dieser Wert, umso höher die Bildqualität.
6. Klicken Sie auf *Speichern*, um die Datei zu speichern, oder klicken Sie zum Abbrechen des Vorgangs auf *Abbrechen*.
7. Öffnen Sie die gespeicherte Datei, um die Qualität zu überprüfen. Wenn Sie eine stärkere oder geringere Komprimierung ausprobieren möchten, wiederholen Sie die Schritte 1 bis 5 solange, bis Sie das gewünschte Resultat erzielen.

Drucken von Bilddateien



PhotoStudio bietet anspruchsvolle Druckoptionen zur individuellen Gestaltung von Bildern. So können SieBilder mit Titeln und Rahmen versehen, die gewünschten Maße und die gewünschte Auflösung auswählenund die Bilder genau auf der Seite positionieren.

So drucken Sie eine Bilddatei:

1. Klicken Sie im Hauptmenü auf *Datei*, und wählen Sie dann im Dropdownmenü *Drucken* aus. Nun wirddas Dialogfeld *Drucken* geöffnet.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche *Drucker* einrichten. Nun wird das Dialogfeld *Print Setup* geöffnet.Überprüfen Sie, ob der Drucker korrekt eingerichtet ist, und klicken Sie abschließend auf *OK*.
3. Klicken Sie im Hauptmenü auf *Datei*, und wählen Sie dann im Dropdownmenü *Drucken* aus.
4. Nehmen Sie im Dialogfeld *Drucken* eine oder mehrere der folgenden Einstellungen vor:

- Aktivieren Sie *Titel hinzufügen*, um dem gedruckten Bild einen Titel hinzuzufügen.
- Doppelklicken Sie auf das Feld *Zum Bearbeiten doppelklicken*, um das Dialogfeld für die Texteingabe zu öffnen und einen Titel oder eine Bemerkung einzugeben.
- Aktivieren Sie *Rahmen hinzufügen* , um die Seite mit einem feinen schwarzen Rahmen zu versehen.
- Aktivieren Sie *Titel zentrieren*, um den Titel auf der Seite zu zentrieren.
- Aktivieren Sie *Foto zentrieren*, um das Foto auf der Seite zu zentrieren.
- Ziehen Sie den Schieberegler, bis die gewünschte Größe und Auflösung für das zu druckende Bild erreicht ist.
- Geben Sie im Feld *Kopien* die gewünschte Kopienanzahl ein.

5. Klicken Sie auf *Drucken*, um die Datei zu drucken, oder klicken Sie zum Abbrechen des Vorgangs auf *Abbrechen*.

Versenden von Bildern per E-Mail

PhotoStudio bietet Ihnen die Möglichkeit, Bilder direkt vom PhotoStudio Desktop als E-Mail-Anhänge zu versenden. Auf diese Weise können Sie Bilddateien schnell und bequem mit Verwandten, Freunden,Kollegen und Geschäftspartnern austauschen.

So versenden Sie ein Bild als E-Mail-Anhang:

1. Ihr System muss E-Mail unterstützen und mit dem Internet verbunden sein.
2. Klicken Sie im Hauptmenü auf *Datei*, und wählen Sie dann im Dropdownmenü *Senden* aus. Nun wirddas Dialogfeld Profil auswählen geöffnet (wenn Sie Ihre Mailbox noch nicht konfiguriert haben).
3. Stellen Sie im Dialogfeld *Profil auswählen* alle Parameter ein, und klicken Sie dann auf *OK*. Daraufhinwird das E-Mail-Programm (d.h. Microsoft Outlook) geöffnet. In diesem Programmfenster wird das Bild als Anhang unterhalb des Nachrichtenfeldes angezeigt.
4. Füllen Sie im E-Mail-Programm alle Felder aus, und geben Sie die gewünschte Nachricht ein.
5. Klicken Sie abschließend auf *Senden*.



ArcSoft Inc. Kundendienstadressen weltweit

Nordamerika
46601 Fremont Blvd
Fremont, CA 94538
Tel: 1.510.440.9901
Fax: 1.510.440.1270
Website: www.arcsoft.com
Email: support@arcsoft.com

Europa
Unit 14, Shannon Industrial Estate
Shanon, Co. Clare, Ireland
Tel: +353 (0) 61-702087
Fax: +353 (0) 61-702001
Email: europe@arcsoft.com

Japan
Japan Support Center
M.D.S., Inc.
IKE Building 3F
5-1-15 Sotokanda, Chiyoda-ku
Tokyo 101-0021, Japan
Tel: +81-3-3834-5256
Fax: +81-3-5816-4730
Website: www.arcsoft.jp
Email: support@arcsoft.jp

China
ArcSoft Beijing Representative Office
No. 6 South Capital Gym Road
Beijing New Century Hotel, #2910
Beijing 100044, P.R. China
Tel: 8610-68491368
Email: china@arcsoft.com

Taiwan
ArcSoft Inc. Taiwan Branch
Tel: +886 (0) 2-27181869
Fax: +886 (0) 2-27190256
Email: support@arcsoft.com.tw

Australien
Marketing Results Prop Ltd.
P.O. Box 6246 BHBC
Baulkham Hills,
New South Wales 2153, Australia
Tel: +61 (2) 9899-5888
Fax: +61 (2) 9899-5728
Email: support@supportgroup.com.au
Website: www.marketingresults.com.au

Lateinamerika
Tel (Brazil): 00817-200-0709
Tel (Chili): 800-202-797
Email: latinsupport@arcsoft.com